

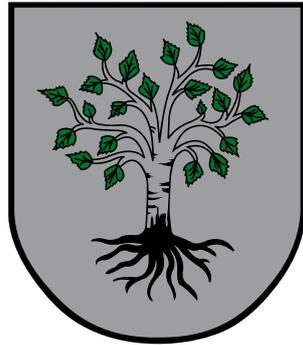
BIRKFELD

GSCHAID

HASLAU

KOGLHOF

WAISENEGG



Birkfeld aktuell

Jahrgang 48 | Ausgabe 194 | Juni 2023

Sommer, Sonne, Freibad.

Seit vielen Jahrzehnten das besondere Badevergnügen!



Gemeindeausflug

Ausflug für Pensionist:innen nach
Kärnten

Seite 4

Fahrschule Easy Drivers

Neuer Standort in Birkfeld

Seite 10

30 Jahre Radclub Birkfeld

Ein guter Grund zum Feiern

Seite 16

EDITORIAL



Bürgermeister
Oliver Felber

Geschätzte Birkfelderinnen und Birkfelder!

Endlich wieder warme Sonne und kühles Nass auf der Haut spüren. Endlich wieder Bewegung, Spaß und Abenteuer.

Für viele mag das Frühjahr vielleicht zu kalt oder zu nass ausgefallen sein, aber für die Natur und unsere Wasserversorgung war dies sehr wertvoll. Schon im November des Vorjahres haben mich unsere Wasserverantwortlichen Thomas Derler und Peter Driesner vor einer bevorstehenden



Wasserknappheit gewarnt. Wir haben gemeinsam versucht, notwendige Maßnahmen bzw. Planungen voranzutreiben. Die unzähligen Rohrbrüche konnten wir schnell reparieren, Notwasserversorgungen in der Bevölkerung unterstützen sowie auch viele Brauchwassertransporte durch unsere Feuerwehren bereitstellen. Noch heuer sollen die ältesten Wasserleitungen im Bereich des Hauptplatzes erneuert werden. Weiters soll eine Versorgungsleitung von Gscheid nach Rabendorf errichtet werden und im Ortsteil Haslau soll eine Hochzone mit mehr Druck versorgt werden.

Damit wir in Zukunft auch gut mit Trinkwasser versorgt wer-

den, hat der Gemeinderat in der Gemeinderatssitzung im März einen Dienstbarkeitsvertrag mit der Familie Brunnader aus Falkenstein abgeschlossen. Laut diesem Vertrag wird der Marktgemeinde ein Wasserbezugsrecht von max. 10 Litern in der Sekunde gewährt. Dies sollte reichen, um unsere Marktgemeinde auch im derzeitigen Anschlussgebiet gut zu versorgen. Da sich die Quelle in ca. 15 km Entfernung befindet, braucht es eine gute Planung sowie Gutachten, Berechnungen, Einreichungen und Förderungen. Bis Jahresende wollen wir die Grundlagen dazu schaffen, um im Jahr 2024 mit den Baumaßnahmen beginnen zu können.

Mich freut es immer wieder,

wenn ich durch unsere Marktgemeinde radle, dass Birkfeld neben dem Freibad, dem Radweg, den Wander- und Spazierwegen, den Spielmöglichkeiten für Kinder, viele weitere schöne Plätze hat, bei denen wir zwischendurch einmal kräftig durchatmen können.

Der Sommer in Birkfeld bietet auch eine Vielfalt an Veranstaltungen an. Von Musik über Ausstellungen bis hin zu Festen ist für jeden Geschmack und jede Altersgruppe etwas Passendes dabei. Diese Veranstaltungen sind auch Ausdruck unseres gesellschaftlichen Miteinanders und fördern den Zusammenhalt in unserer Marktgemeinde. Mit der Vorfreude, Sie bei den kommenden Veranstaltungen persönlich zu treffen und miteinander zu reden, wünsche ich Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer.

Ihr Bürgermeister

Schulwart Hubert Schwarhofer geht nach 37 Jahren in Pension

Die Pensionierung des langjährigen Schulwarts stand am 01. Juni 2023 nun unausweichlich bevor. Er war Schulwart mit Leib und Seele und jeder Menge Herz. Kürzlich hatte er, nach insgesamt 37 Dienstjahren bei der Marktgemeinde Birkfeld – wobei er unter anderem auch Schulwart in der Volksschule Birkfeld, Hallenwart in der Peter Rosegger-Halle, Busfahrer im Kindergarten Birkfeld und schlussendlich Schulwart im BORG und

der Polytechnischen Schule war – seinen letzten Arbeitstag.

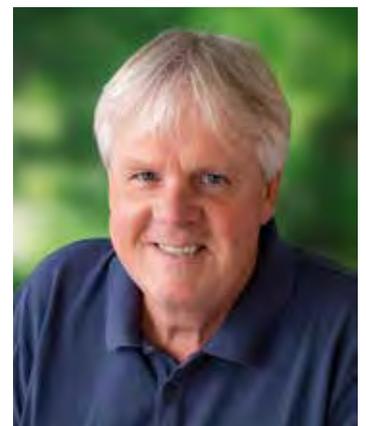
Jahrzehntelang hat er mit bestem Einsatz zum Wohl der Schule, der Schüler:innen aber auch der Lehrer:innen beigetragen. Er war die gute Seele im Schulgebäude, wenn es etwas zu erneuern, reparieren oder wegzuräumen gab oder die technischen Anlagen bedient oder gewartet werden mussten.

In den letzten Wochen führte er den neuen Schul-

wart, Martin Königshofer, gut in seine jetzigen Aufgaben ein.

Auch von Bürgermeister Oliver Felber gab es nur lobende Worte für den ehemaligen Schulwart, denn Hubert Schwarhofer hat seine Aufgaben mit großer Sorgfalt und Leidenschaft erfüllt, die Schule hat er wie sein eigenes Haus behandelt und dafür sind wir ihm sehr dankbar.

Lieber Hubert, nach 37 Jahren im Dienst der Marktgemeinde Birkfeld bedan-



ken wir uns alle für deinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen dir viele schöne Stunden im neuen Lebensabschnitt.

Wir gratulieren

OT Birkfeld

Christine Fidlshuster
zum 90. Geburtstag

Klothilde Kreimer
zum 90. Geburtstag

Johanna Heiling
zum 90. Geburtstag

Erich Reiter
zum 90. Geburtstag

Anton Klamminger
zum 90. Geburtstag

Alois Klug
zum 90. Geburtstag

Alois Reiter
zum 90. Geburtstag

Adolf Dunst
zum 85. Geburtstag

Justine Ebner
zum 85. Geburtstag

Hans Peter Tomaschitz
zum 80. Geburtstag

Rudolf Spreitzhofer
zum 75. Geburtstag

Mag. Manfred Lasl
zum 75. Geburtstag

Waltraud Gastgeber
zum 75. Geburtstag

Alfred Jaklin
zum 75. Geburtstag

Maria Raith
zum 75. Geburtstag

Peter Berger
zum 75. Geburtstag

OT Gscheid

Walter Reitbauer
zum 80. Geburtstag

Sofie Reithofer
zum 75. Geburtstag

OT Koglhof

Irmentraud Weinfurter
zum 80. Geburtstag

Rosa Sallegger
zum 75. Geburtstag

Magdalena Nistelberger
zum 75. Geburtstag

Franz Tauchner
zum 75. Geburtstag

OT Waisenegg

Friedrich Kohlhofer
zum 90. Geburtstag

Margareta Gissing
zum 90. Geburtstag

Paula Windhaber
90. Geburtstag

Johann Doppelhofer
zum 75. Geburtstag

Johann Posch
zum 75. Geburtstag

Johann Töglhofer
zum 75. Geburtstag



Freibad Birkfeld – ein Ort der Begegnung

Insgesamt kann man bereits auf eine 54-jährige Erfolgsgeschichte des Freibades zurückblicken. Mit der Eröffnung des Freibades am 15. Juni 1969 übernahm die Marktgemeinde Birkfeld eine Vorreiterrolle. In einer Zeit, in der Privatswimmingpools eine Seltenheit waren, bot das öffentliche Freibad eine willkommene Abkühlung für Jung und Alt wie auch einen sozialen Treffpunkt in den Sommermonaten. Das ist bis heute so geblieben.

Mit Beginn der Sanierung 1992 wurde das Freibad modernisiert und unter anderem mit einer Wasser-rutsche ausgestattet. Vor genau 30 Jahren, am 20. Juni 1993, konnte das neue-

gestaltete „Erlebnisterrassenbad“ wiedereröffnet werden.

Eine im Jahr 2018 installierte thermische Solaranlage zum Heizen des Badewassers konnte die Heizkosten in den letzten Jahren senken, allerdings lässt sich ein Freibad trotz Anstrengungen nicht kostendeckend führen.

Dennoch haben wir die Eintrittspreise nicht erhöht, damit sich auch jene den Eintritt leisten können, die nicht die (finanzielle) Möglichkeit haben, sich einen eigenen Pool anzuschaffen oder auf Badeurlaub zu fahren. ■



Gemeindeausflug für Pensionist:innen



04. Oktober 2023

Abfahrt Busbahnhof Birkfeld:
06:15 Uhr

Rückkehr Busbahnhof Birkfeld:
ca. 18:30 Uhr

Voll auf Touren zwischen Tal und Gipfel – in Karnens östlichster Urlaubsregion wartet ein Rucksack voller neuer Eindrücke und viel Gaudi auf alle Teilnehmer:innen.

Die Fahrt führt uns von Birkfeld über die Pack in die Bezirkshauptstadt Wolfsberg.

Frühstück in Graf's Cafe in Wolfsberg

Dort gibt es für alle ein gemeinsames Frühstück. Anschließend geht es weiter zur historischen Stadtführung.

Altstadtführung

Im Rahmen eines begleiteten Spaziergangs werden wir auf die schönsten Plätze der Bezirkshauptstadt und einzigartigen Kapitel in Wolfsbergs Vergangenheit aufmerksam gemacht. Wolfsberg verfügt über eine

historische Altstadt mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten, wie die Markuskirche oder das Schloss Wolfsberg. Dauer der Führung: ca. 1,5 Std.

Anschließend geht die Fahrt weiter auf das Klippitztörl. Das Klippitztörl bezeichnet eine Ortschaft, eine Passstraße sowie ein Skigebiet auf der Saualpe in Kärnten. Seehöhe: 1.642 m

Mittagessen beim Gasthof Buchbauer

Vier verschiedene Menüs stehen uns zur Auswahl. Nach dem Mittagessen wird ein kurzer Verdauungsspaziergang durch die „Buchbauer Feriensiedlung“ an-



geboten. Bei der Rückkehr zum Gasthof gibt es Kaffee und Kuchen.

Gemütlicher Nachmittag

Ab 14:00 Uhr unterhalten uns die „2 Halodris“ und mit Melodien vom Solotrompeter und Wirt Walter Schatz lassen wir den Nachmittag mit Musik, Tanz und Humor gemütlich ausklingen.

Der Tagesausflug endet mit der Rückfahrt nach Birkfeld.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ersuchen wir Sie, sich bis spätestens 07. Juli 2023 im Marktgemeindevorstand bei Frau Berti Kohlhofer anzumelden. ■

Regiebeitrag:

€ 30,00 pro Person

(Busfahrt, Frühstück, Stadtführung, Mittagessen im GH Buchbauer & musikalisches Rahmenprogramm inkludiert.)

Bitte bei der Anmeldung einzahlen!

Sandkistenaktion wieder ein voller Erfolg

Dem feuchten Wetter zum Trotz fand am 13.05.2023 wieder die Spiel-sandaktion des ÖAAB Birkfeld statt. Zahlreiche Eltern, Großeltern und natürlich viele Kinder folgten der Einladung zum Bahnhofsgelände. So konnten zur Freude heranwachsender Birkfelder:innen über 10.000 kg Spielsand verteilt werden.

Ermöglicht haben diese Aktion wieder zahlreiche Sponsoren. Ein herzliches Dankeschön für die Unter-

stützung ergeht an: Bürgermeister Oliver Felber, Vizebürgermeister Karl Schneeflock, Gemeindevorstand Eva Schweighofer, Fa. BT BAU-TECH GmbH, Fa. Landring Birkfeld, Fa. Schirnhof Heizung und Sanitär GmbH, Raiffeisenbank Oststeiermark Nord, Reitbauer & Partner GmbH und Malermeister Wolfgang Janisch. Das nächste Mal hoffen wir auf besseres Wetter, damit auch die Hüpfburg wieder aufgeblasen werden kann. ■





Einkaufen im Ort – besser geht's einfach nicht!

„Was für ein wundervoller Ort! So lebhaft, so lebendig, so viele unterschiedliche Geschäfte und freundliche Menschen mitten im Zentrum! Das gibt es nicht mehr allzu oft.“ Was wie der beauftragte Text eines Werbefolders klingt, sind – sinngemäß – die spontanen Worte der Kinderbuchautorin Ulrike Motschiunig, die im Mai erstmals und auf Einladung der Papierecke Heschl drei Tage in Birkfeld zu Gast war und nach ihrem Eindruck befragt wurde. Ja, es stimmt: Unser Ort hat eine tolle Infrastruktur und tolle Betriebe – und wir alle können sehr viel dazu beitragen, dass dem auch in Zukunft so ist.

„Dein Einkauf – mein Arbeitsplatz“ lautete der Slogan, den der Ortsentwicklungsverein Birkfeld vor einigen Jahren auf die Reise brachte, um einmal mehr auf die Bedeutung des regionalen Einkaufens hinzuweisen – und er hat an Aktualität nichts eingebüßt.

Den nicht nur täglichen Bedarf möglichst regional zu decken hat enorm viele

Vorteile dem anonymen Shoppen im Netz gegenüber, und wir möchten an dieser Stelle nur die allerwichtigsten punktuell hervorheben, die da wären:

- Persönlicher Dienst am Kunden – ob Beratung, Änderung, Reparatur etc.
- Fachkompetenz vor Ort – und dazu die Möglichkeit, Waren vor dem Kauf auch unmittelbar zu prüfen, in Händen zu halten (anstelle von auspacken und enttäuscht wieder zurückschicken)
- Nachhaltigkeit bei gleichzeitiger Vermeidung unnötiger CO₂-Belastung – nicht zuletzt, weil viele retournierte Waren nach wie vor vernichtet werden
- Sicherung vieler Arbeitsplätze „zu Hause“
- Schaffen von Ausbildungsplätzen für unsere Jugend
- Erhalt und Stärkung der Lebensqualität vor Ort – im Joglland, dieser zu den schönsten Landschaften Österreichs zählenden

Region mit ihrer Vielfalt und Buntheit

- Betriebe vor Ort zahlen auch vor Ort Steuern und helfen so, die Infrastruktur im Land zu finanzieren – Internetkonzerne umgehen dies meist
- Bewusstseinsbildung und Vorbildwirkung – schließlich sollen ja auch die nächsten Generationen die Region bunt und lebendig halten

In anderen Worten: Im Ort oder in der Region einzukaufen, ist der beste Impfstoff für die heimische Wirtschaft überhaupt und

die Hunderten Betriebe allein in Birkfeld danken es uns allen und garantieren Tag für Tag, dass wir bestens versorgt sind und alles läuft.

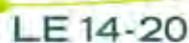
Aber nicht nur das macht es aus. Auch die soziale Komponente darf nicht außer Acht gelassen werden. Schließlich gibt es kaum etwas Schöneres, als ein Geschäft mit etwas Neuem zu verlassen – begleitet von einem freundlichen Lächeln. Das gibt es beim Einkaufen im Ort nämlich gratis obendrauf. ■

Thomas Schrems



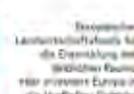
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

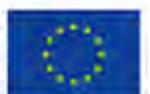
 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20

 Das Land
Steiermark
→ Kultur, Europa, Sport



 Österreichischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
mit Unterstützung der
Europäischen Union



30 Jahre DIE EDLSEER – das JUBILÄUMSFEST

30 Jahre stehen sie auf der Bühne und begeistern ihre Fans. Sie wuchsen in Birkfeld auf, kennen sich seit ihrer Schulzeit und erfüllten sich einen gemeinsamen Kindheitstraum. DIE EDLSEER sind „echte Freund“ und das spürt man, wenn man sie LIVE erlebt.

„Wir stehen zu unseren Wurzeln und wir lieben unsere Heimat. Deshalb war klar, dass wir unser 30-jähriges Jubiläum auch daheim feiern“ erklärt Fritz Kristofritsch. Gesagt, getan! Aus der ursprünglichen Idee einen Jubiläumsfrühschoppen am 1. Mai 2023 mit den engsten Fans, Wegbegleiter:innen und Freund:innen aus der Heimat zu feiern, wurde ein 5-Tages Festreigen mit insgesamt 8.000 Besucher:innen. „Das war nicht unser Plan – aber die Nachfrage und Begeisterung war so enorm, dass das einfach so passiert ist“ schmunzeln die Musikanten.



Das war das Jubiläumsfest in Birkfeld

- 25 Stunden Live-Musikprogramm mit den EDLSEERN & Freund:innen wie zB. Gottfried Würcher (NOCKIS), Tiroler Schmäh, Die Jungen Waldensteiner, Die Pagger Buam, Marlena Martinelli, Nico & Lisa, dem Musikverein Birkfeld sowie den Joggländern
- Zwischen 70 und 150 Akteure im Hintergrund pro Tag (Catering, Security, Musiker, Feuerwehr, Polizei, Rettung etc.)
- 7.000 Meter WC-Papier
- 2.300 Meter Stromkabel
- 4.600 Liter Diesel zur Stromerzeugung
- 180.000 Lebensjahre an den beiden Pensionistentagen
- 5 Schulklassen der Tourismusschule Bad Gleichenberg im Service
- 13 Hostessen des Polytechnischen Lehrgangs Birkfeld, die am 3. und 4. Festtag, die die Pensionistengruppen begleiteten
- 138 Rollstuhlfahrer am 5. Festtag beim „Konzert für Menschen mit Behinderung“
- € 11.000,00 für den guten Zweck (Rollstuhl, Auto für Familie in Not, Freiwillige Feuerwehr Birkfeld, 3 Uniformen für den Musikverein Birkfeld)
- 1x PLATIN für DIE EDLSEER überreicht von Nici Schmidhofer, Robert Almer & Fritz Willingshofer (Stoakogler)



DIE EDLSEER-ALM

Seit 30. April hat Birkfeld auch eine neue Attraktion – einen Treffpunkt der Generationen! Den EDLSEER HOAMAT-Wanderweg gibt es schon seit 2011. Da er in der Zwischenzeit etwas in die Jahre gekommen ist und vor allem der ehemalige Start-/Zielbereich (GH Birkfelderhof) abhanden gekommen ist, hat Fritz Kristoferitsch ein Projekt für die Bevölkerung und die Besucher:innen unserer Region ins Leben gerufen.

Die EDLSEER-ALM steht allen offen und lädt zum Verweilen ein. „Bewirtschaftet wird die Alm derzeit nicht, aber mit den Au-

tomaten von der Bäckerei Felber aus Strallegg ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt und das rund um die Uhr“ verrät Fritz und schwärmt, wenn er an die letzten sonnigen Tage und die geselligen Runden auf der Alm denkt. Bis Mai 2024 wird auch der Wanderweg noch generalsaniert und thematisch neu aufbereitet. Danach erfährt man entlang der 12 km langen Route, was der Begriff „HOAMAT“ alles bedeutet. Auf interaktive Weise kann man in unsere Heimat, die Tier- & Pflanzenwelt eintauchen und an den Rastplätzen frische Energie tanken. ■

Auch ohne Höhenluft: ein Stammtisch „Auf der Alm“

Der Ortsentwicklungsverein durfte sich ein Bild von der neuen Edlseer-Alm mitten im Ort machen.

Fritz Kristoferitsch lud ein – und der Ortsentwicklungsverein und eine Reihe von Unternehmer:innen nahmen dankend an. So geschehen im Mai 2023, als der OEV Birkfeld seinen Stammtisch erstmals „Auf die Alm“ verlegte und die neue Edlseer-Alm inspizierte. Stunden voller Eindrücke und neuer Ideen.

Ein ebenso gemütliches wie geräumiges Ambiente, dazu das nun schon einige Male übersiedelte Hoamat-Haus, ein geschichtlicher Abriss aus 30 Jahren Band-Geschichte, ein attraktiver Kinderspielplatz samt Streichelzoo und vieles mehr – die neue Edlseer-Alm in Birkfeld weiß allerhand anzubieten und darf getrost als künftiger Magnet für viele Besucherinnen und



Besucher aus nah und fern angesehen werden, so wie wir es zuletzt auch beim großen Jubiläums-Event Ende April erlebt haben. Der Name Edlseer bürgt nun mal für Qualität und Frequenz.

Gastgeber Fritz Kristoferitsch führte die Mitglieder des Ortsentwicklungsvereins nicht nur überall durch und bewirtete sie großzügig, sondern teilte obendrein seine Vision, wie er

noch mehr Menschen für unsere Region begeistern möchte. Aber nicht nur er hatte etwas vorzustellen: Anja Putz, Lehrerin in der Mittelschule, präsentierte ihr neues Schulprojekt „Region beflügeln“, das sich der Entwicklung junger Menschen – sei es beruflich, sei es persönlich – verschrieben hat und als hervorragendes Beispiel für die Vernetzung von Wirtschaft und (Aus)Bildung steht.

Apropos Vernetzung: Genau die wurde „Auf der Alm“ auch von allen Gästen eifrig betrieben. Bis tief in die Nacht hinein entspannten sich gute, kreative und auf die Zukunft des Ortes bedachte Gespräche, aus denen – so viel lässt sich jetzt schon sagen – eine Reihe spannender Ideen für das Birkfeld von morgen wachsen könnten. ■

Der Birkfelder Kirtag feiert seinen 40er

Viele sehnen ihn bereits herbei – und am 28. Juli 2023 ist es soweit: Der Kirtag im Herzen unserer Marktgemeinde geht wieder über die Bühne. Dabei wird in vielerlei Hinsicht auf Altbewährtes gesetzt – und doch zählt der Kirtag deshalb keineswegs zum alten Eisen. Er ist im Gegenteil ein Junggebliebener und präsentiert sich auch entsprechend. Welches Programm anlässlich des 40er-Jubiläums aufgedient wird, lesen Sie hier.

Genau genommen gibt es den Birkfelder Kirtag ja schon länger als vier Jahrzehnte – doch bedingt durch zwei Corona-Ausfälle begehrt er eben erst heuer seinen 40er. Uns vom Ortsentwicklungsverein als Veranstalter soll's recht sein, Hauptsache, beste Unterhaltung ist wieder garantiert. Und dass dem so ist, daran besteht kein Zweifel.

Musikalischer Haupt-Act sind an diesem traditionell letzten Freitag im Juli die Edlseer rund um Fritz Kristoferitsch, doch auch zuvor und hinterher wird ordentlich eingheizt. Dafür sorgen (los geht's mit der Live-Musik ab 17:00 Uhr) einerseits die steirische Top-Band Tonspur 6 und zu späterer Stunde die Veranstaltungsprofis von Sound Xpress. Auch kulinarisch wird es wieder alle Stü-

ckerln spielen, dazu die Standler aus nah und fern, die ihre Waren feilbieten – und auch an die Jüngeren und Kleinsten wird gedacht, so etwa mit einem von den Kinderfreunden organisierten Kinderschminken und dergleichen mehr.

Die traditionelle große Verlosung wird es natürlich ebenfalls geben – mit gewohnt tollen Geld- und Sachpreisen (Hauptgewinn: € 3.000,00). Der Losverkauf durch die teilnehmenden Birkfelder Betriebe (€ 2,50 pro Stück, wie zuletzt auch) hat bereits begonnen.

Sie sehen: Es ist alles im Laufen, und so bleibt uns nur noch, auf schönes Wetter zu hoffen. Aber auch diesbezüglich herrscht allerorten nichts als Zuversicht!

Thomas Schrems



Ein voller Hauptplatz beim Kirtag und beste Stimmung – gibt's was Schöneres?



Kirtag 1986



Kirtag 1993

Bildung von der Wiege bis zur Bahre

„Gemeinsam stark“ ist das Motto des Bildungscampus Birkfeld, der am 27. April unter Beisein von 130 Pädagog:innen aus der Taufe gehoben wurde.

Die Palette der Bildungseinrichtungen in Birkfeld ist erstaunlich groß. Von der erst im letzten Jahr eröffneten Kinderkrippe bis zum Maturabschluss am BORG stehen den Jugendlichen alle Möglichkeiten zur Verfügung. Birkfeld kann sich damit glücklich schätzen, ist sie doch die kleinste Gemeinde Steiermarks, die über ein Oberstufengymnasium verfügt.

Bildung hört jedoch nicht mit einem Lehr-, Schul- oder Universitätsabschluss auf. Lebenslanges Lernen ist heute gefragter denn je. Und auch hier bietet Birkfeld den Bewohner:innen der Marktgemeinde und des Umlands einiges. Bürgermeister Oliver Felber wünscht sich, dass durch den Bildungscampus auch die Erwachsenenbildung angekurbelt wird: „Mit der Verlegung der Bibliothek in die Räumlichkeiten des ehemaligen Klangtunnels im Schloss soll das Ortszentrum neu belebt werden und mit zusätzlichen Vorträgen und Kursen befüllt werden. Wir hoffen darauf, dass der Bildungscampus in der Bevölkerung gut angenommen wird.“

Der treibende Motor hinter diesem Projekt ist Wolfgang Pojer, der das Projekt koordiniert. Das von ihm initiierte Projekt „Bildungsbrücken im Oberen Feistritztal“ ermöglichte vielen Pädagog:innen einen Einblick in die Bildungslandschaft in anderen europäischen Ländern.



Diese gemeinsamen Reisen dienten jedoch nicht nur der Weiterbildung, sondern auch der Vernetzung unter den Lehrpersonen. So bekamen Lehrende des BORG Einblicke in die Arbeit der Kindergartenpädagoginnen, Lehrende der Mittelschule lernten die Probleme beim Unterricht an den Volksschulen verstehen. Hier sehen die Pädagog:innen auch einen großen Mehrwert des gemeinsamen Bildungscampus: sich kennenlernen, sich vernetzen und einander verstehen – zum Wohl der Kinder und Jugendlichen.

Unterstützt wird das Projekt auch von der Bildungsdirektion und der Regionalentwicklung Oststeiermark, deren Geschäftsführerin Daniela Adler gekonnt durch den Nachmittag führte. An den verschiedenen Tischen wurden Fragen der Bildung und Zusammenarbeit diskutiert. Zuvor war ein Konzept erarbeitet worden, das die Zusammensetzung der jeweiligen Gesprächsrunden so strukturierte, dass zumindest ein:e Vertreter:in von jeder

Bildungsinstitution an jedem Tisch vertreten war. Auf diese Weise lernte man einander kennen und erhielt Einblick in die Situation des/der anderen. Nach den Diskussionen gab der international anerkannte Pädagoge Gerald Koller Impulse zum Thema „WEITERLEBEN“. Auf humorvolle, fast kabarettistische Weise gab er Einblicke in sein Denken. Er plädiert für Offenheit im Denken: Man müsse aufhören, immer fixe Ziele zu verfolgen, da das die Menschen einschränke. Lässt man sich das Ziel offen, ergibt sich ein breiteres

Spektrum an Möglichkeiten. Und genau darauf zielt auch der Bildungscampus ab. Je mehr Beiträge kommen, je mehr Menschen sich Gedanken über ein Problem machen – und das ohne Vorgaben, sondern mit der größtmöglichen Offenheit – umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass etwas Gutes herauskommt. Genau das ist auch das Ziel, das die Pädagoginnen und Pädagogen des Bildungscampus verfolgen. Etwas Gutes schaffen zum Wohl der Bevölkerung – egal ob jung oder alt. ■



EASY DRIVERS startet mit einem neuen Fahrschulstandort in Birkfeld

Im Juli eröffnet EASY DRIVERS einen weiteren Standort in Birkfeld. Mit der Fahrschule Easy Drivers Birkfeld baut EASY DRIVERS seine Rolle als größtes Fahrschulnetzwerk Österreichs weiter aus.



Über mich:

Ich, Wolfgang Moder, Inhaber der Fahrschulen Easy Drivers Weiz und Birkfeld, verbrachte meine ersten Lebensjahre in Koglhof, wo meine Großeltern noch den Bahnhof betrieben haben. Aus beruflichen Gründen lebten meine Eltern dann in Weiz, wo ich in die Schule gegangen bin. Nach der Volksschule und Hauptschule besuchte ich die HTL in Weiz. Danach finanzierte ich mir mein Studium als Fahrschullehrer bei der Fahrschule Brosch. Seither hat mich die Fahrschule nicht mehr losgelassen. Im Jahre 1987 wurde die Fahrschule Brosch von Ing. Harald Brosch in Weiz eröffnet. Nach seinem Ableben habe ich die Fahrschule im Jahr 2011 übernommen. Im Juli 2018 begann die Zusammenarbeit mit Easy Drivers. Neben der neuen Fahrschule in Birkfeld betreibe ich noch die Fahrschule in Weiz. Der Bezug zu meiner Heimat ist mir sehr wichtig. Das Gefühl

daheim zu sein, hierher zu gehören, wurde in den letzten Jahren immer stärker. Unsere wunderschöne Landschaft zu erkunden macht nach wie vor großen Spaß, egal ob ich im Fahrschulauto sitze oder mit dem Fahrschulmotorrad den Schüler:innen versuche, die Fahrpraxis im Straßenverkehr näher zu bringen. Einen großen Teil meiner Kindheit habe ich in Koglhof, Anger und Umgebung verbracht. Viele meiner Verwandten leben im schönen Feistritztal, deshalb ist es mir auch ein besonderes Anliegen, dass meine Mitarbeiter:innen in der unmittelbaren Umgebung leben.

Über die Fahrschule Easy Drivers Birkfeld:

Als Teil des EASY DRIVERS Netzwerks sind wir in der Lage, unseren Kund:innen zahlreiche Vorteile zu bieten. Modernste Unterrichtsstandards sind eines der Markenzeichen von EASY DRIVERS. Durch das in-

telligente Lernmanagementsystem können wir den Lernfortschritt unserer Kund:innen ständig begleiten und jederzeit auch unterstützend eingreifen. Dank der Easy App kann zeit- und ortsunabhängig am Smartphone, Tablett, Laptop und PC gelernt werden. Das EASY DRIVERS Lernmanagementsystem ist genau auf die Prüfung abgestimmt. Lästige Nebenanliegenheiten wie die Dokumentation des Lernfortschritts oder das Organisieren der Fragen managt das Programm automatisch und individuell. Neben der Ausbildung aller Führerscheinklassen bieten wir auch Stapler- und Krankurse mit Erwerb der dazugehörigen Berechtigungen über Easy Drivers Expert an. Auch die Berufskraftfahreraus- und -weiterbildung (C95) wird am neuen Standort in Birkfeld angeboten. Aber wir schauen auch auf unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer:innen. Die Easy Drivers Radfahrschule bietet kostengünstige Kurse an Volksschulen an, um unseren Kindern ein sicheres Fortbewegen im Straßenverkehr näher zu bringen. Sechs Klimaaktiv zertifizierte

Radfahrlehrer:innen stehen diesbezüglich in der Fahrschule bereit.

Über Easy Drivers:

EASY DRIVERS ist mit fast 60 Fahrschulen Österreichs größtes Fahrschulnetzwerk und steht für höchste Qualität in der Verkehrsausbildung und ist heute ein nicht mehr wegzudenkender Kompetenzträger rund um nachhaltige Verkehrsbewältigung. Insgesamt werden mehr als 200 Ausbildungskombinationen ermöglicht, womit EASY DRIVERS nahezu die gesamte Bandbreite an Prüfungsvorbereitungen und Fahrprüfungen für Führerscheinneulinge sowie Aus- und Weiterbildungen abdeckt. 1995 startete EASY DRIVERS mit 19 Standorten in sechs österreichischen Bundesländern. Seitdem wurde das Angebot stetig erweitert. Neben dem klassischen Kursangebot umfasst es auch praktische Online-Kurse und Webtrainings. Als Experte für nachhaltige Mobilität deckt das Angebot von EASY DRIVERS auch die Anforderungen von Berufskraftfahrer:innen und Radfahrer:innen ab. ■



Beratung und Vernetzung im Bezirk Weiz

Chance B eröffnet neue Außenstelle in Birkfeld

Seit 12. Juni 2023 ist die Chance B nun auch in Birkfeld vertreten. Beratungen und mobile Dienstleistungen rund um Familie und Ausbildung stehen im Mittelpunkt.

Nach den Renovierungsarbeiten in der ehemaligen Arztpraxis von Dr. Irene Heschl-Koller gibt es ab sofort für die Menschen in der Region am Hauptplatz 11 (1. Stock) in Birkfeld eine neue Anlaufstelle für Beratungen, mobile Dienstleistungen und Austauschtreffen der Chance B. „Um noch näher bei jenen Menschen zu sein, die Unterstützung brauchen, haben wir uns für eine Außenstelle in Birkfeld entschieden. Wir ermöglichen unseren Kund:innen somit kürzere Wege, um unsere Beratungsangebote und mobilen Dienste in Anspruch nehmen zu können. Gleichzeitig schaffen wir neue Gelegenheiten für Vernetzungstreffen in der Marktgemeinde“, so Reinhold Wagner, Leitung mobile Dienste im Bereich Kind und Familie bei der Chance B. Ein barrierefreier Zugang zu den Räumlichkeiten im ersten Stock ist über einen Aufzug im Innenhof gegeben.

Beratung und Vernetzung am Birkfelder Hauptplatz

Wer sich rasch und vertraulich über alle Angebote der Chance B und darüber hinaus informieren möch-

te, kann sich im ersten Schritt an gut.beraten wenden: „Wir sehen uns die jeweilige Situation, in der sich die betroffene Person befindet, genau an, und hören hin, was gebraucht wird. Danach beraten wir, wie wir in Hinblick auf die individuelle Lebenslage unterstützen können“, erklärt Lydia Schellnegger, Beraterin bei gut.beraten. Chance B Mitarbeiter:innen im Bereich der mobilen Dienstleistungen werden die neue Adresse in Birkfeld als Einsatzstelle nutzen: Familienentlastungsdienst, Frühförderung, Flexible Hilfen der ARGE Weiz, Mobile sozialpsychiatrische Betreuung, Mobile Wohnassistenz, Jugendcoaching, Beraufsbildungsassistenz und Arbeitsassistenz bieten hier in Kürze Beratungen an. Darüber hinaus sind Austauschtreffen für Eltern, Nachmittagsangebote für Kinder

und Jugendliche sowie Gruppenaktivitäten für Menschen mit Behinderung geplant. Auch stundenweise pädagogische Einheiten der Frühförderung und Erstberatungen des therapeutischen Instituts der Chance B sind in den Räumlichkeiten am Hauptplatz 11 vorgesehen.

Terminvereinbarung für Beratungen in Birkfeld unter:
Tel.: 0664/604 095 00
E-Mail: gut.beraten@chanceb.at



Lydia Schellnegger (gut.beraten) und Reinhold Wagner (Leitung mobile Dienste Bereich Kind & Familie) freuen sich auf die Eröffnung der Chance B Außenstelle in Birkfeld.



v.l.n.r.: Markus Schönberger (Jugendcoaching), Cornelia Schafferhofer (Berufsausbildungsassistenz), Reinhold Wagner (Leitung mobile Dienste Bereich Kind & Familie) und Lydia Schellnegger (gut.beraten) von der Chance B werden in der Birkfelder Außenstelle tätig sein.

Über die Chance B

Die Chance B ist eine gemeinnützige Firmengruppe und verfolgt das Ziel, dass alle Menschen gut in der Region leben können. Dafür bietet die Chance B 31 soziale Dienstleistungen für jedes Lebensalter und jeden Bereich des Lebens an: von Kind und Familie, Bildung und Arbeit über Wohnen bis hin zu Gesundheit und Alter. Darüber hinaus ist das sozialwirtschaftliche Unternehmen ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Mit rund 690 Arbeitsplätzen für Menschen mit und ohne Behinde-

rung trägt die Chance B dazu bei, dass der ländliche Raum nordöstlich von Graz lebenswert bleibt und wirtschaftlich gestärkt wird. Als eigene Betriebe führt die Chance B den Bio-Bauernhof Labuch, das gut.-Restaurant, die gut.-Baumschule und gut.-Näherei. Auch der Dienstleistungsbetrieb Hausmasters und der LEBI-Laden („Lebensmittel billiger“) in Gleisdorf haben sich etabliert. Um neue bedarfsgerechte Lösungen zu finden und bestehende Dienstleistungen weiterzuentwickeln, forciert die Chance B zahlreiche Projekte

auf nationaler und internationaler Ebene. Mit dem vielfältigen Leistungsangebot und als Interessensvertretung setzt sich die Chance B seit 1989 dafür ein, Menschen mit Benachteiligung ein Leben inmitten der Gesellschaft zu ermöglichen. Weitere Infos unter www.chanceb.at.

Rückfragen unter:

Doris Doppelhofer-Ahmovic,
Bakk.phil. MA
Chance B Holding GmbH
Mobil: +43 664 60409 361
E-Mail: doris.doppelhofer-ahmovic@chanceb.at

Neues Angebot für Unternehmen

NEBA-Betriebsservice

„Arbeit neu denken – Potentiale nutzen“

Das Betriebsservice, gefördert vom Sozialministeriumservice, ist ein kostenloses Angebot, das auf die Bedürfnisse und Wünsche der regionalen Unternehmen zugeschnitten ist. In Unternehmen gewinnen das Thema Arbeit und gesundheitliche Einschränkungen zunehmend an Bedeutung und hier setzt das NEBA-Betriebsservice an und bietet umfassende Informationen, Beratungsleistungen und Angebote. Kostenfrei für Ihre individuellen Fragestellungen rund um Förderungen, rechtliche Rahmenbedingungen, erfolgreiche Be-

schäftigung, Recruiting, Trennungsmanagement und Barrierefreiheit.

Durch die Beschäftigung von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen werden Barrieren abgebaut und es ergibt sich ein Mehrwert für Ihr Unternehmen durch Kostensenkungen, Erschließung von neuen „Talente Pools“ und somit Entlastung der Fachkräfte, Steigerung der Produktivität durch Einsatzbereitschaft und Loyalität von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, positive Effekte auf die Teamdynamik und das Betriebsklima, Verbesserung

des Betriebsimages sowie Unterstützungsmöglichkeiten durch ein breitgefächertes Netzwerk.

Das NEBA-Betriebsservice steht für ein umfangreiches Serviceangebot unabhängig von Betriebsgröße, Branche oder ob es sich um öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen handelt. Der große Vorteil ist, dass Information, Beratung und Koordination aus einer Hand erfolgt.

Die NEBA (Netzwerk Berufliche Assistenz) Leistungen sind eine Initiative des Sozialministeriumservice. ■

Ihr regionaler Ansprechpartner für die Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Weiz freut sich, Sie zu beraten!



©Foto: Chance B
Thomas Schubernigg
Tel. 0664/60 409 363
thomas.schubernigg@betriebsservice.info
www.betriebsservice-stmk.at

NEBA ist eine Initiative des  Sozialministeriumservice Gefördert von: Sozialministeriumservice

Frisiersalon Felber: Neuübernahme

Gefühlt gibt es den Frisiersalon am Hauptplatz in Birkfeld schon eine Ewigkeit. Muss so um die hundert Jahre sein. „Es wäre schade, wenn wir den nicht weiterführen würden“, so Robert Felber. Seine Mutter Edda Felber hat dort schon eine Lehre absolviert. Zuletzt hat Hilde Kert den gleichnamigen Salon geführt.

Mit der Neuübernahme im Mai heißt er nun „Frisiersalon Felber“.

Geändert hat sich wenig und viel zugleich: Alle Mitarbeiterinnen bleiben, eine ehemalige Mitarbeiterin ist wieder hinzugekommen. Das Interieur hingegen wurde komplett neu gestal-

tet. Neu sind die natürlichen Haar-Pflegeprodukte, exklusiv beim Friseur:

Für Frauen die Serie von „Authentic Beauty Concept“: vegan, PETA-zertifiziert, für jeden Haartyp, mit einem besonderen Gefühl von Frische und Lebendigkeit.

Für Männer die Produkte von „Stmnt – Statement grooming good“: vegan, frei von Parabenen und Sulfaten; perfekt also für ein schonendes und doch wirkungsvolles Haarstyling. Am besten einfach selbst überzeugen und sich beim nächsten Friseurtermin von einem erfahrenen Team beraten und verwöhnen lassen. ■



WERDE TEIL UNSERES TEAMS

Menschen, Haare, Frisuren magst du? Du bist ein/e Friseur/in, magst Vollzeit oder Teilzeit, bist voller Ideen und hast Erfahrung in Beratung, Schnitt und Farbe? Dann komm in unser Team.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung:

Frisiersalon Felber OG
Hauptplatz 3, 8190 Birkfeld
Tel.: 03174 4465
Mobil: 0664 8666408
frisiersalon.felber@gmail.at
Folge uns auf:  



Karate-do Birkfeld – ein Verein stellt sich vor

Vor knapp 35 Jahren wurde der Karateverein Birkfeld von Alfred Friesenbichler gegründet, seit 2003 liegt die Leitung des Vereins in den Händen von Robert Göslbauer. Der Verein bietet Trainings sowohl für Kinder als auch für Erwachsene an.

Der Schwerpunkt beim Kindertraining liegt auf den Grundtechniken des Karate, Koordination und Fitness sowie auch Grundlagen der Selbstverteidigung und der Selbstbehauptung.

Beim Erwachsenentraining liegt der Schwerpunkt auf Techniken des klassi-

schen Karate, die sowohl Grundtechniken, Formen als auch Partnerübungen beinhalten. Neben den Kampftechniken wird auch großer Wert auf die Förderung und Erhaltung der Gesundheit gelegt, deshalb wird das Training auch durch Bewegungsschulung, Qi-Gong Übungen und Fitnessstraining sowie Meditation abgerundet. Die Entwicklung der Persönlichkeit im Sinne der Philosophie des Karate spielt ebenfalls eine wichtige Rolle inner- und außerhalb des Trainings.

In eigenen Trainingseinheiten kann der Umgang

mit den traditionellen okinawanischen Waffen (Kobudo) zusätzlich erlernt werden und fortgeschrittene Schüler:innen können den Angriff auf die Vitalpunkte (Kyusho-jitsu) bei Robert Göslbauer erlernen. Das Training wird so gestaltet, dass jeder unabhängig vom Alter und Fitnesslevel bei uns auf seinem Niveau trainieren kann.

Der Karateverein Birkfeld hat sich mittlerweile zu einem der Hotspots für klassische okinawanische Kampfkunst in Österreich etabliert. Von Robert Göslbauer werden zahlreiche Semina-

re für Karate, Kobudo und Kyusho-jitsu angeboten, die von Teilnehmer:innen aus ganz Österreich, aber auch von Kampfsportler:innen aus Deutschland und Slowenien gerne besucht werden.

Der Verein trainiert regelmäßig Montag und Freitag in unterschiedlichen Altersgruppen. Ab Herbst gibt es für Interessierte wieder die Möglichkeit, an einem unverbindlichen Schnuppertraining teilzunehmen und uns näher kennenzulernen. Nähere Infos unter www.karate-birkfeld.com. ■

Unsere Aktivitäten im Frühjahr 2023

Am 25. März 2023 fand der erste Kinderflohmarkt des Elternvereins Birkfeld in der Peter Rosegger-Halle statt. Von 08:00 bis 12:00 Uhr konnten zahlreiche Aussteller:innen ihre Ware an den Mann, die Frau und das Kind bringen. Für das leibliche Wohl sorgte der Vorstand des Elternvereins.

Der Elternverein freute sich sehr, dass so viele Besucher:innen kamen und wird auch im Herbst 2023 einen Kinderflohmarkt organisieren.

Ohne Fußball und Fußballtor läuft bei vielen Volksschulkindern gar nichts. Auch die Kinder der Volksschule Waisenegg sind begeisterte Fußballspieler:innen – doch fehlten ihnen die Fußballtore.

Der Elternverein der Schulen im Raume Birkfeld nahm dies zum Anlass und kaufte für die Volksschule Waisenegg die Tore. Die Kinder freuten sich sichtlich über das Geschenk. ■





Mag. Eva Wildt
Apothekerin

Laut Schätzungen sind über eine Million Österreicher:innen von Hörproblemen betroffen.

Tritt das schlechte Hören plötzlich auf und verschwindet nicht innerhalb weniger Tage wieder, sollte man auf jeden Fall einen Arzt oder eine Ärztin aufsuchen, um das Problem frühzeitig zu behandeln und Dauerschäden zu vermeiden. Es könnte sich z.B. um ein entzündetes Mittelohr, meist in Folge einer Infektion des Nasen-Rachenraums, handeln. Bei Begleitsymptomen, wie starken Kopfschmerzen, Erbrechen, Schwindel oder Taubheit in Armen und Beinen, sollte ein Notarzt gerufen werden: Es könnten Zeichen eines Schlaganfalls sein.

Hilfe bei Hörschwäche

Schleichender Hörverlust kann durch einen Ohrenschmalzpfropfen verursacht werden. Dieser lässt sich mit Ohrenöl aufweichen und mit einem Ohrenspray aus der Apotheke oder durch eine Ohrenspülung bei Arzt oder Ärztin entfernen. Die häufigste Ursache für Hörverlust ist allerdings kurzfristig oder dauerhaft starke Lärmbelastung, die die Haarzellen im Innenohr vorübergehend oder irreparabel schädigt.

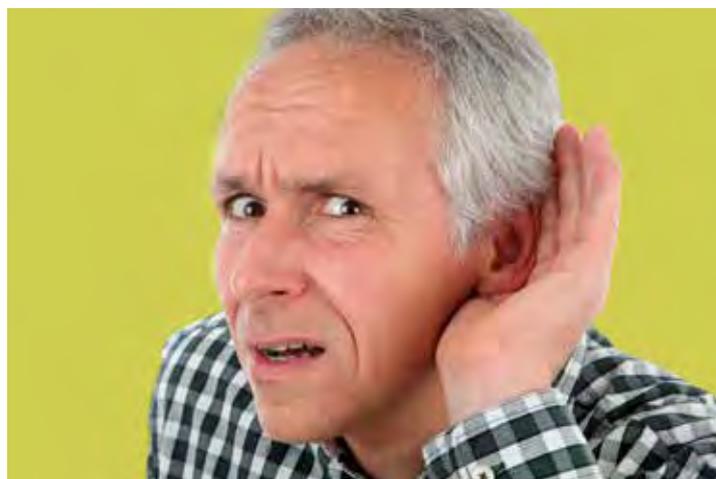
Altersbedingter Hörverlust beginnt ca. ab dem 50. Lebensjahr schleichend und wird oft erst erkannt, wenn er schon weit fortgeschritten ist. „Ich muss nicht immer alles hören“, ist ein vielzitiertes Satz von Menschen, die das Problem auf die leichte Schulter nehmen. Das kann allerdings schwerwiegende Folgen haben: Fehlende akustische Reize können zu einer Verkümmern von Nervenzellen führen, die für die Reizübertragung zuständig sind. Hören wird also mit der Zeit „verlernt“. Die immer schwächer wer-

denden Signale des Hörsinns führen zu Veränderungen im Gehirn und erhöhen das Risiko einer Altersdemenz. Zudem isolieren sich viele Schwerhörige im Lauf der Zeit, da Gespräche mit Mitmenschen für sie schwierig bis unmöglich werden. Weitere Folgen eines andauernden Hörverlustes können Depressionen, Angststörungen, Kopfschmerzen, anhaltende Müdigkeit und ein erhöhtes Unfallrisiko sein. Die Entstehung von Altersschwerhörigkeit kann durch Herz-Kreislauf- und Stoffwechsel-Erkrankungen, erbliche Veranlagung oder Nikotinkonsum be-

schleunigt werden.

Je länger die Hörschwäche unbehandelt bleibt, desto schwieriger wird es, diese mittels Hörgerät auszugleichen. Anfangs sind Schwerhörige mit einem Hörgerät oft überfordert, da sie die Filterung und Reizweiterleitung der Geräusche erst wieder mühsam erlernen müssen. Umso wichtiger ist es, sich so früh wie möglich von einem HNO-Spezialisten untersuchen und von einem Hörgerätehersteller beraten zu lassen.

Für Fragen steht Ihnen das Team der St. Petrus Apotheke selbstverständlich zur Verfügung! ■



Tag der Gesundheit

Am 14. Oktober 2023 findet heuer bereits zum fünften Mal der Tag der Gesundheit in der Mittelschule Birkfeld statt.

Von 09:00 Uhr – 13:00 Uhr erwarteten Sie verschiedenste Fachvorträge im Bereich der psychischen Gesundheit, vielfältige Mitmach-Aktionen, Vorführungen von Sportvereinen,

Präsentationen vom Roten Kreuz, der Freiwilligen Feuerwehr Birkfeld und noch vieles mehr.

Wenn Sie den Tag der Gesundheit in Form eines Standes oder mit einer Präsentation aktiv mitgestalten möchten, melden Sie sich bitte bei Eva Schweighofer unter E-Mail: eva_schweighofer@gmx.at oder

Tel. 0676/9271605 bis spätestens 31. August 2023 an.

Die Standgebühr beträgt € 35,00. Die Anmeldung ist

erst mit der Überweisung des Betrages gültig. ■

Eva Schweighofer





Foto: Karl Schrotter

Vorsicht Falle Betrug im Internet

Wer kennt das nicht, alles ist bereit für den Ausflug oder Urlaub – nur ein entscheidendes Detail fehlt. Doch so sehr man sich bemüht – egal ob im Geschäft oder online, der gewünschte Artikel ist nicht mehr verfügbar.

Plötzlich scheint auf ebay/amazon die Lösung gefunden – der/die Verkäufer:in bietet den gewünschten Artikel sogar besonders preisgünstig an. Allerdings muss man als Käufer:in in Vorlage treten, denn der/die Verkäufer:in ist nur bereit, gegen Vorkasse das Geschäft abzuschließen. Meist wird in großer Eile das Geld über-

wiesen, um möglichst noch zeitgerecht die Lieferung zu erhalten. Nach langem Warten ist die Erkenntnis meist ernüchternd: Trotz mehrfacher Urgenz meldet sich der/die Verkäufer:in nicht mehr und der gewünschte Artikel wird niemals geliefert.

Im Hintergrund stehen oft dubiose Betrüger:innen, die Accounts von beliebten und gut bewerteten privaten Verkäufer:innen hacken und das Geld auf ihr Bankkonto umleiten. Ist das Geld einmal nach Malta, Estland oder Gibraltar überwiesen, wird Rechtsverfolgung schwierig – aber nicht aussichtslos, sollte im konkreten Fall ebay/amazon in irgendeiner Form eine Mitschuld treffen, weil der gehackte Account bereits gemeldet, aber nicht

rechtzeitig geschlossen wurde. Gerne unterstütze ich Sie auch in derartigen Fällen, damit zumindest das Geld wieder am Konto landet, wenn schon der Urlaub ohne das gewünschte Accessoire angetreten wer-

den musste. Jedenfalls wünsche ich einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub. ■

MMag. Lukas Putz, der
Rechtsanwalt in Ihrer Region



Einkochen mit Eva

Ein Workshop zum Mitkochen und Einkochen in Birkfeld

Kann man eine Fleischsauce für Spaghetti Bolognese genauso einkochen wie ein Kompott? Und braucht man dazu ein spezielles Geschirr oder reichen ein einfacher Kochtopf und ein paar Marmeladengläser? „Es geht ganz einfach, wenn man ein paar wichtige Regeln weiß“, sagt die junge Köchin Eva Grinschgl (24).

Was sie mit „ganz einfach“ meint und wie die wichtigen Regeln lauten,

wird sie in einem Workshop vermitteln, den die „Gesunde Gemeinde Birkfeld“ organisiert. Zwölf Personen können pro Workshop teilnehmen, je einer ist jeweils an einem Freitag, nämlich am 16. und am 30. Juni 2023 (jeweils 18:00 Uhr), in der Mittelschule Birkfeld geplant.

(Ein-)gekocht werden eine Sauce Bolognese, eine Tomatensauce und ein Apfelkompott oder Ähnliches.

Die Teilnahmegebühr beträgt € 15,00 (Lebensmittel sind im Preis inkludiert). Mitzunehmen sind: ein großer Kochtopf mit Deckel, ein Einkochthermometer, Einmachgläser (Rex-Gläser oder einfache Marmeladengläser, Essiggurkerlgläser etc.), ein Geschirrhangerl, ein Abfülltrichter und die Lust am Erlernen von Neuem. ■

Anmeldung: E-Mail:
ulla.patz@gmail.com oder
Tel. 0699/165 201 10.



30 Jahre Radclub Birkfeld



Anlässlich des Bestandsjubiläums im März packten die Mitglieder des RC ASVÖ Birkfeld die roten Radtrikots aus der Gründungszeit aus und feierten einen launigen Abend im Café Felber.

Am 20. Februar 1993 gründeten Richard Kachlmaier, Karl Friesenbichler, Günter Teubl und Horst Fidlschuster den RC HOVAL KAPO Birkfeld. Alle Gründungsmitglieder waren selbst begeisterte Radfahrer und aktive Rennfahrer. Seit jeher waren Siegfried Felber und Franz Posch große Förderer des Radsports. Der erste Vorstand im Jahre

1993 bestand aus Obmann Richard Kachlmaier, Stellvertreter Franz Wurm, Kassier Gernot Zeiringer, Kassier-Stv. Walter Bachler, Schriftführer Karl Friesenbichler, Schriftführer-Stv. Hermann Bachler sowie den Kassaprüfern Manfred Ditto und Günter Teubl.

30 Jahre später ist es an der Zeit, das zu feiern und die Gründungsmitglieder entsprechend zu ehren. ASVÖ-Vizepräsident Johann Hörzer gratulierte mit einer Sonderförderung und einer Urkunde. Bürgermeister und Ehrenobmann Oliver Felber überbrachte Glückwünsche der Marktgemein-

de und trug zur Feier mit einer Fassspende Bier bei. Zur Ehrung der Gründungsmitglieder überreichte Vizeobmann Andreas Bäuml RC Birkfeld Erinnerungstrophäen, die dankenswerterweise von den Firmen Horn und Stiegenbau Friesenbichler sowie Klaus Mosbacher angefertigt wurden.

Eine Fotopräsentation im Anschluss zeigte Highlights aus der Klubgeschichte und war Anlass, viele Geschichten wieder aufleben zu lassen. Kopien der Vereinszeitung „Hunger-Ast“ wurden mit großem Interesse durchgeblättert.

Horst Fidlschuster kommentierte die Veranstaltung im Nachgang: „30 Jahre Radclub Birkfeld! Als Gründungsmitglied war es besonders erfreulich, so viele „alte“ sportliche Freunde, langjährige Wegbegleiter und „Kontrahenten“ zu treffen und die vielen, vielen Radsportgeschichten wieder hochleben zu lassen.“

Als Geschenk für die vielen aktiven Mitglieder gab es Jubiläums-Radtrikots im kultigen „Hoval Design“ der 90er Jahre, die beim abschließenden Buffet im Café Felber gleich würdig präsentiert wurden. ■

Letzte Hilfe Kurs

„Das kleine 1x1 der Sterbebegleitung“

Letzte Hilfe Kurse vermitteln Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Im 4-stündigen Kurs

sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angeführt. Wir thematisieren mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können und wie wir bei der Linderung helfen können. Wir überlegen abschließend gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen. ■

Termin: 01. September 2023, 15:00 – 19:00 Uhr

Ort: Schulungsraum des Roten Kreuzes, OT Birkfeld

Leitung: Renate Prasch, DGKP Birgit Anderwald

Kosten: € 10,00 pro Person – zahlbar vor Ort beim Kurs; kostenlos für

Mitarbeiter:innen des HV (gefördert durch Sponsoren)

Anmeldung bei Irene Luegger:
E-Mail: luegger@outlook.com
Tel. 0664/152 50 54



Beeindruckende Leistungen der Rotkreuz-Ortstelle Birkfeld im Jahr 2022

Am 18.03.2023 fand die diesjährige Ortsversammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Birkfeld im Gasthof Florianhof in Miesenbach statt, zu der Ortsstellenleiter Ing. Reinhard Köck zahlreiche Ehrengäste begrüßen durfte. Neben dem Strallegger Vizebürgermeister Christoph Klatfenegger, der auch Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr und ABI ist, waren auch Bürgermeister Oliver Felber aus Birkfeld sowie Silvia Karelly, Bürgermeisterin aus Fischbach und Abgeordnete zum Steirischen Landtag, Bürgermeisterin Bernadette Schönbacher aus Miesenbach und Bürgermeisterin Anita Feiner aus Strallegg gekommen.

Auch HBI Martin Pöllbauer und Thomas Pöllbauer von der Freiwilligen Feuerwehr Gasen, HBI Franz Reithofer von der Freiwilligen Feuerwehr Birkfeld sowie Johann Marktfelder von der Polizei Birkfeld folgten der Einladung.

Als Vertreter der Bezirksstelle Weiz konnten Bezirksstellenleiter Mirko A. Franschitz und Bezirksgeschäftsführer Matthias Habersberger begrüßt werden. Ganz besonders freute man sich über das Beisein des neuen Bezirkshauptmannes HR Dr. Heinz Schwarzbeck.

In seinem Tätigkeitsbericht blickte Ing. Reinhard Köck auf ein in allen Leistungsbereichen sehr erfolgreiches Jahr 2022 zurück

und präsentierte beeindruckende Zahlen:

- 40.020 ehrenamtlich geleistete Stunden von 173 Mitarbeiter:innen
- 4.495 Einsätze, davon 476 Rettungseinsätze (Notfälle) und 180 Notarzteinsätze
- 12.960 kg ausgegebene Lebensmittel im Rahmen der Team Österreich Tafel
- 656 gesammelte Blutkonserven im Rahmen des Blutspendedienstes
- 44 abgehaltene Erste-Hilfe-Kurse für die Bevölkerung

Ortsstellenleiter Ing. Köck sprach großen Dank an die 173 Mitarbeiter:innen der Rotkreuz-Ortsstelle Birkfeld aus und betonte, dass es nicht selbstverständlich sei, seine Freizeit zu opfern, um für andere da zu sein. „Nur durch das Mitwirken aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kann das Rote Kreuz seinem Auftrag ‚Aus Liebe zum Menschen‘ auch zukünftig nachkommen und seinen Anspruch, Menschen in Not zur Seite zu stehen, auch weiterhin gerecht werden“. Denn: „Ehrenamtliche Arbeit ist keine Arbeit die nicht bezahlt wird, sondern Arbeit, die unbezahlbar ist!“ ■



Aus Liebe zum Menschen.



Totalaufnahme der Ortsversammlung 2023 RK Birkfeld



Gruppenfoto der Beförderten in der Jugendgruppe



Gruppenfoto aller beförderten und geehrten Mitarbeiter:innen



v.l.n.r. DI Stefan Mosbacher, HR Dr. Heinz Schwarzbeck, Mirko A. Franschitz, MAS, Ing. Reinhard Köck, Matthias Habersberger

Mit Schlange und Pony: Die Bibliothek in Birkfeld zieht um

Ende Mai siedelte die Öffentliche Bibliothek Birkfeld von der Peter Rosegger-Halle in das Schloss Birkenstein um. Mit einer Aktion, die sogar den ORF in den Markt brachte, wurde darauf aufmerksam gemacht. Ein Redaktionsteam der Musikmittelschule unter der Leitung ihrer Lehrerin Tanja Eisner hat dies festgehalten.

Rund 160 Kinder stehen in einer Schlange quer über den Birkfelder Hauptplatz, der Verkehr steht still und der ORF ist vor Ort. Was ist da bitte los?

Die Kinder der Volksschule Birkfeld und die Kinder der 1a und 1b der Mittelschule Birkfeld stehen in einer Schlange von der Peter Rosegger-Halle bis zum Schloss Birkenstein. Sie geben Bücher von Hand zu Hand weiter und legen sie anschließend in ein Bücherregal. Angeführt werden sie von einem büchertragenden Pony namens Felix und seinem Besitzer Erich Felber.



Die Kameras des ORF folgen ihnen, ebenso Journalist:innen von Lokalzeitungen. Was also ist los? Die Bibliothek siedelt um und macht mit dieser Aktion darauf aufmerksam. Tatsächlich gesiedelt in das Schloss Birkenstein mitten am Hauptplatz wurde nämlich erst Ende Mai.

Wie wird die neue Bibliothek aussehen?

Im Eingangsbereich befindet sich der Empfang zum Ausleihen der Bücher. Man kann aber auch „Dinge“ ausleihen in der neuen „Bibliothek der Dinge“ wie z.B. eine Heißluftfritteuse, ein Waffeleisen oder eine Bohrmaschine. Die Bibliothek zieht sich über zwei Stockwerke, die sich in eigene Bereiche für Erwach-

senliteratur und Kinder- und Jugendliteratur aufteilen. Außerdem gibt es einen Bereich mit Computerarbeitsplätzen, die jeder nutzen kann, und einen Seminarraum. Hier sollen Sprachkurse, Lesungen etc. stattfinden.

Zurück auf den Hauptplatz: Das Kamerateam des ORF überfliegt die „Kinderschlange“ mit einer Drohne. Die jungen Darstellerinnen und Darsteller sind geduldig – sie müssen die Bücher mehrmals hin und wieder zurück reichen, bis die perfekte Aufnahme im Kasten ist.



Was halten die Kinder von dieser Aktion?

„Gut ist das“, sagt Romy Benedikt, eine Schülerin der Mittelschule, „ich lese

gerne und das mit dem Pony finde ich eine supertolle Idee.“



Wie viele Bücher hatte sie heute schon in der Hand?

„Ungefähr 100“, sagt sie.

Der Leiter der Bücherei, Wolfgang Pojer, hat diese Aktion organisiert. Warum zieht die Bücherei um? „Eine Idee dahinter ist, den Marktplatz zu beleben“, erzählt Wolfgang Pojer.

Nach etwa zwei Stunden müssen die Schüler:innen der Volksschule auch schon wieder gehen, viele Kinder müssen ihren Bus erwischen. Die Schlange löst sich langsam auf, jetzt gehört die Straße wieder den Autos. Zu sehen war der ORF-Beitrag am 13. Juni 2023 in „Steiermark heute“.

Laura Doppelhofer und Anna Spitzbauer

Quiz: Überprüfen Sie Ihr Wissen um die Öffentliche Bibliothek Birkfeld und erfahren/erraten Sie Neues.

Wissen Sie, wie viele Medien in der Öffentlichen Bibliothek Birkfeld auszuleihen sind?

- a) 5.000 Medien
- b) 8.500 Medien
- c) 11.000 Medien

Wissen Sie, ob es Bücher in Blindenschrift zu Verfügung stehen?

- a) Ja, gibt es
- b) Nein, es gibt keine
- c) Nein, es gibt keine Bücher in Blindenschrift, aber welche in Großschrift

Benedikt Beiler, Tobias Weberhofer

Wissen Sie, welches Buch für Erwachsene am öftesten ausborgt wurde?

- a) Die Nähe des Himmels
- b) Hier kommt Lola
- c) Ich liebe dich

Wissen Sie, von welchem Gebäude die Bibliothek in welches umsiedelt?

- a) von der Peter Rosegger-Halle in den Jugendraum
- b) von der Peter Rosegger-Halle in das Schloss Birkenstein
- c) von der Peter Rosegger-Halle ins Kaffeehaus Felber

Wissen Sie, wie viel das Ausleihen eines Kinder- oder Jugendbuches kostet?

- a) € 1,50
- b) € 0,70
- c) € 2,00

Wissen Sie, ob es Hörbücher in der Bibliothek gibt? Wenn ja, wie viele?

- a) Nein, es gibt keine Hörbücher.
- b) Ja, es gibt ca. 340.
- c) Ja, es gibt ca. 220.

Wissen Sie, um wie viel mehr Platz die Bibliothek in Birkfeld in den neuen Räumlichkeiten hat?

- a) um die Hälfte
- b) um das Dreifache
- c) um das Fünffache

Wissen Sie, wie viele Laufmeter an verbauten Regalen in der neuen Bibliothek zu finden sind?

- a) 50 Laufmeter
- b) 35 Laufmeter
- c) 75 Laufmeter

Wissen Sie, wie viel es kostet, eine CD oder DVD auszuleihen?

- a) € 1,00
- b) € 1,50
- c) € 3,00

6 Fragen an Wolfgang Pojer



Welche Genres oder Autoren lesen Sie am liebsten?

Pojer: Ich lese gerne zeitgenössische Romane und Krimis, aber auch Romane von berühmten Autoren, teilweise auch Literatur auf Englisch.

Wer hat die Bibliothek eigentlich gegründet?

Pojer: Ein früherer Pfarrer von Birkfeld, Willibald Rodler, hat die Pfarrbibliothek gegründet. Es hat aber auch eine Gemeindebibliothek gegeben. Die beiden wurden später zusammengelegt.

Wie lange ist das her?

Pojer: Es muss mehr als 40 Jahre her sein, aber da bin ich mir jetzt nicht ganz sicher.

Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat die Bibliothek?

Pojer: Wir sind 15 Ehrenamtliche, die im Verleih und in der Organisation tätig sind. ■

Sylvie Paier, Katalin Spitzbauer

Wolfgang Pojer, Leiter der Öffentlichen Bibliothek Birkfeld, zur Geschichte der Bibliothek und ganz persönlich.

Wie lange sind Sie schon in der Bibliothek tätig?

Wolfgang Pojer: Seit etwas mehr als zwei Jahren, die Leitung habe ich erst sein eineinhalb Jahren.

Wieso arbeiten Sie in der Bibliothek mit?

Pojer: Weil es Spaß macht, Leuten zu helfen, ein sinnvolle Freizeitbeschäftigung auszuüben und ihnen Tipps zu geben, welche Bücher oder Spiele zu ihnen passen würden. Es ist einfach schön, mit Menschen zu arbeiten und ihnen eine Freude zu bereiten.



DAS REDAKTIONSTEAM

oben v.l.n.r.: Antonia Reitbauer, Laura Doppelhofer, Katalin Spitzbauer
unten v.l.n.r.: Benjamin Beiler, Anna Spitzbauer, Tobias Weberhofer, Sylvie Paier, Michael Filzmoser

Mit der Gondel in die Traumbibliothek

Antonia Reithofer und Michael Filzmoser beschreiben eine Bibliothek ihrer Vorstellung, die stellenweise sogar recht makaber ausfällt.

Unsere Fantasiebibliothek steht auf einem Hügel mit Ausblick auf einen See. Das gelbe Gebäude ist rundum mit Pflanzen bewachsen. Das Gebäude kann nur mit einer Gondel erreicht werden, da weder Straße noch Weg auf den Hügel führen. Dafür ist die Bibliothek mit einem Hotel verbunden.

Wir betreten das Gebäude und finden uns in verschiedenen Räumen wieder: Im Bereich der Historik sehen wir Wandmalereien und Gestalten und Statuen, die Figuren aus der Geschichte darstellen. Der Raum für Geografie und Reiseberichte ist mit Landschaftsbildern und Landkarten ausgestattet.

Comic-Figuren und Cartoon-Charakteren schaffen ein passendes Umfeld im Jugendbücherbereich. In jedem Raum gibt es noble Sitzgelegenheiten. Auch für Kinder gibt es Betreuung und Spielecken. In einer weiteren Ecke ist ein öffentlicher Arbeitsplatz eingerichtet.

Wir gehen in das Obergeschoß. Hier wird es gruselig, hier finden sich die Krimis. Im zweiten Stock sehen Sie nachgestellte Mordsituationen und künstliche Leichen.

Das wäre unsere Traumbibliothek, in der wir uns richtig wohlfühlen würden. ■

Antonia Reithofer und Michael Filzmoser

Sparkis ist überhaupt ein Hitautor in der Öffentlichen Bibliothek, er scheint mit fünf b – c – a, Nicholas Sparkis – b – b – c – b – c – a (CD) und b (DVD) Lösungen:



Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek in Birkfeld:

DI 17:00 - 19:00 Uhr
MI & FR 15:00 - 17:00 Uhr
SO 09:30 - 11:30 Uhr

Neue Adresse:

Schloss Birkenstein
Kaiserfeldgasse 3, 8190 Birkfeld
Telefon: 03174/20091
(während der Öffnungszeiten)

Preis für Verleih:

E: € 1,00/K: € 0,70
Verleihdauer: 3 Wochen

Großes Singfest in Birkfeld

Das österreichische Jugendsingen war dieses Jahr ein großer Schwerpunkt für die Schüler:innen aller vier Musikklassen. Nach langer coronabedingter Pause konnte heuer endlich wieder ein Bezirksjugendsingen stattfinden, das von der MMS Birkfeld in der Peter Rosegger-Halle veranstaltet wurde.

Über 800 Teilnehmer:innen aus 30 Chören sorgten am 16. März 2023 beim Bezirksjugendsingen in Birkfeld für ein unvergessliches

Ereignis und machten das Singfest zu einem der größten in der Steiermark.

Der Kindergarten Birkfeld machte den Auftakt und sorgte für eine besonders niedliche und bezaubernde Stimmung. Die Birkfelder Schulen waren mit insgesamt 10 Chören vertreten. Davon alle vier Musikklassen und der Schulchor der MMS Birkfeld, die mit ihren Auftritten das Publikum begeisterten. Dies ist ein Zeugnis dafür, dass in Birkfeld auf das

Singen im Chor sehr viel Wert gelegt wird.

Die Fachberaterin, Landeschorleiterin Miriam Ahner zeigte sich beeindruckt vom hohen Niveau der Chöre und gab den Chorleiter:innen viele positive Rückmeldungen und hilfreiche Tipps für ihre Chorarbeit.

Die Organisation des Events lag in den Händen von Lisa Hauswirthhofer, die dafür sorgte, dass alles reibungslos ablief. Im Hintergrund arbeiteten über 50

Erwachsene, die zum Gelingen dieses Singfestes beigetragen haben.

Insgesamt war das Bezirksjugendsingen in Birkfeld eine gelungene Veranstaltung und eine tolle Gelegenheit für die Chöre, ihr Können unter Beweis zu stellen. Es wird den Teilnehmer:innen und Zuschauer:innen sicherlich lange in Erinnerung bleiben. ■



Kindergarten Birkfeld



Erster großer Auftritt der 1d



Männerchor des BORG Birkfeld



Schulchor der VS Birkfeld

Fußballakademie Birkfeld-Strallegg am Puls der Zeit

Die Vereinsverantwortlichen unter der Führung von Obmann Gottfried Krapfenbauer sind seit Beginn der Akademie bestrebt, sich ständig weiterzuentwickeln. Unter anderem wurden auch dieses Jahr zwei Workshops bzw. Fortbildungsveranstaltungen organisiert:

„Gaberl“ dich fit!

Beim Workshop „Gaberl“ dich fit! – Essen und Trinken im Fußball wurde im Rahmen eines Vortrages



an der Mittelschule Birkfeld deutlich, wie wichtig die richtige Ernährung für Sportler:innen ist. Von ungesunden Energy-Drinks und schwerem Essen vor dem Spieltag bis hin zu isotonischen Getränken und passenden Halbzeitsnacks wurden alle relevanten Themen behandelt. Somit erhielten unsere jungen Fußballer zusammen mit ihren Eltern Tipps für eine optimale Ernährung, um ihr Training bestmöglich zu unterstützen.

Fitness für Trainer und Spieler

Bei der Fortbildung der Sportlehrer und AKA-Trai-



ner mit dem Universitätsvortragenden Thomas Strobl, standen die physiologisch-biologischen Grundlagen des Krafttrainings im Kindes- und Jugendalter im Fokus. Nach zwei informativen Vorträgen und praktischen Trainingseinheiten sind unsere Trainer nun mit einer Vielzahl neuer Übun-

gen ausgestattet. Die Fortbildung ermöglicht es ihnen, das Training gezielt an die Bedürfnisse der jungen Sportler anzupassen und deren körperliche Entwicklung optimal zu unterstützen. Ein großer Schritt für die sportliche Weiterentwicklung der Akademie und der Schulen. ■

Region beflügeln

So wie sich die Schüler:innen bei uns an der Mittelschule Birkfeld entwickeln sollen, wollen auch wir uns mit den Jugendlichen und ihren Bedürfnissen weiterentwickeln. Um gemeinsam mit den Kinder zu wachsen sind die Programme „S.E.I. bunt“ (Stärke eigene Interessen) und „Regional bunt“ entstanden.

„S.E.I. bunt“ ist ein Konzept zur individuellen, vielseitigen Stärken- und Interessensförderung unserer Schüler:innen. Innerhalb der nächsten fünf Jahre sollen schulinterne Projekte aufgebaut werden, über die sich die Kinder ab der sechsten Schulstufe (im ersten Jahr kommen die Kinder an und gewöhnen sich ein) in einen funktionierenden



Ulrich Riebler, Schulsozialarbeiter, beim Probeworkshops zur Peer-Mediation

Schulalltag integrieren können. Sie lernen eigenverantwortlich zu arbeiten und können aus einer Vielzahl an Programmen wählen, in denen sie sich, zum Gelingen der „Gesellschaft Schule“, aktiv engagieren. Ob z.B. über Pausengestaltung (Yoga in einem Bereich oder wildes Austurnen, usw.), gegenseitiges Nachhilfe-Geben, der Mitarbeit an der Schulzeitung, Event-Management-Ausbildungen (sodass die Kinder selbst Schulfeste wie Fasching oder Weihnachten planen und organisieren können) und vieles mehr. Im kommenden Herbst starten wir dabei mit der Peer-Mediation, einer Ausbildung, die die Schüler:innen in der sozialen Interaktion stärkt. Von einem ÖBM zertifizierten Peer-Mediations-Coach lernen die Jugendlichen aktives Zuhören und aufeinander einzugehen, sich und die eigenen Bedürfnisse auszudrücken sowie die anderer wahrzunehmen und zu respektieren und zwischen Konfliktparteien zu vermitteln.



Branchenbuffet mit 12 regionale Persönlichkeiten, die sich und ihren Beruf den 83 Schüler:innen der dritten Klassen vorgestellt haben.

Das geplante schulinterne Programm „regional bunt“ stellt über den regional geankerten Berufsorientierungsunterricht eine ideale Ergänzung zu „S.E.I. bunt“ dar, sodass die jungen Menschen bestmöglich informiert über ihren weiteren Lebensweg entscheiden können. Über Aktionen wie den Berufsorientierungslauf, das Branchenbuffet, die geplante Birkfelder Berufsmesse, Betriebsbesichtigungen, Schnupperpraktika, die anvisierte Birkfelder Bildungsmesse usw. erhalten die Schüler:innen ein breites Spektrum an Möglichkeiten sich auszuprobieren

und zu versuchen. Lehr- oder Lernberuf? Beides ist wichtig, wobei wir nun auch schon ab der fünften Schulstufe die Thematik des „Sich-Selber-Kennen-Lernens“ anstoßen.

Ohne die Unterstützung der Marktgemeinde, des Ortsentwicklungs- und Elternvereins, unserer Betriebe, Kollegen und Kolleginnen, der Eltern und nicht zuletzt der Kinder könnte das Projekt nicht gelingen. In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön, dass wir gemeinsam als Ort bunt wachsen können, unseren Kindern Wurzeln schenken und eine ganze Region (mit-)beflügeln dürfen. ■

Anja Putz, Bakk.phil.MA

Schüleraustausch Gorizia 2023

Ende März machte sich der größte Teil der 3c-Klasse sowie eine Hand voll Schüler:innen aus der 3d-Klasse gemeinsam mit zwei Lehrerinnen auf den Weg nach Italien. Die Vorfreude war groß, denn das Wiedersehen mit den italienischen Austausch-Schüler:innen aus Gorizia stand nun endlich bevor. Mitte Oktober letzten Jahres waren die italienischen Schüler:innen in Birkfeld zu Gast.

Das Programm in der Region Friaul-Julisch Venetien war sehr vielfältig und abwechslungsreich. Eines der Highlights war u.a. der Besuch des Schlosses Miramare.

Voll neuer Eindrücke und mit Italien im Herzen erreichten die Schüler:innen nach vier Tagen wieder Birkfeld. Es war ein sehr gelungener Schüleraustausch. Gorizia – wir kommen wieder. A presto! ■



Landesjugendsingen

Am 28. April nahmen die 4. Musikklasse und der Schulchor am Landesjugendsingen in Bruck an der Mur teil. Bestens vorbereitet und topmotiviert zeigten sich die Schüler:innen von ihrer besten Seite und stellten ihr musikalisches Können unter Beweis. Zahlreiche Fans unserer Schule verfolgten die Auftritte im Livestream und drückten den Chören die Daumen.

Direktor Siegfried Rohrhofer unterstützte die Schüler:innen vor Ort. Die 4. Musikklasse konnte einen ausgezeichneten Erfolg nach Hause bringen, für den Schulchor gab es einen guten Erfolg – herzliche Gratulation! Großes Kompliment an die Chorleiterinnen Ingrid Mayer und Lisa Hauswirthofer für ihre musikalische Arbeit. ■



Voller Körpereinsatz (4cd)



Konzentration beim Schulchor

Die Joglland App – ein MUST-HAVE in unserer Region

Die Digitalisierung bleibt nicht stehen, so entwickelt sich auch die Joglland App stetig weiter.

Also was kann die App eigentlich und warum sollte man sie herunterladen?

Nun, Bürgerinnen und Bürger können nur mit einem Tastendruck die neuesten Updates aus der Region und von der eigenen Gemeinde erfahren, egal ob es sich um den Müllkalender, verschiedenste Termine, Stellenausschreibungen, Aktionen, Straßensperren usw. handelt. Für Bürgerinnen und Bürger ist die Joglland App kostenlos her-

unterzuladen im Google PlayStore oder im Apple App Store.

Weiteres besteht die Möglichkeit, die App für deinen Verein kostenlos zu nutzen. Warum sollte sich jetzt ein Verein einen Account zur Joglland App verschaffen?

Ganz einfach: Die App vernetzt die Bürgerinnen und Bürger miteinander. Durch gezielte Werbung in der Gemeinde bzw. in der Region können diverse Veranstaltungen beworben werden. Egal ob jetzt bei der Landjugend ein Osterfeuer, bei der Katholischen

Jugend eine Jugendmesse, beim Eisschützenverein eine Meisterschaft, beim Musikverein ein Konzert, beim Fußballverein ein Turnier, beim Tennisverein ein Fest usw. ansteht.

Weitere Möglichkeiten sind:

- Gleichzeitiges Posten durch die Auswahl von verschiedenen Channels (Facebook, Instagram usw.)
- Verschiedenste Nachrichten schalten
- Mitgliedschaften gestalten und werben
- Interne Termine durch Chats vereinbaren in der App

Also nutze jetzt für deinen Verein den kostenlosen Account für den Zugang zur Joglland App, es zahlt sich aus.

Region. Diese können die App mit einem Rundumpaket bekommen. Möglichkeiten wie Aktionen, Termine, Nachrichten, Öffnungszeiten, Veranstaltungen, Menüplan usw. können in die App gepostet werden. ■

Ihre Ansprechpartner:

Vereine
 Michellé Holzer B.A.
 LAG Kraftspendedörfer Joglland
 Tel.: +43 / 3174 2366 oder +43 664 223 63 43
 E-Mail: holzer@joglland.at



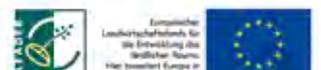
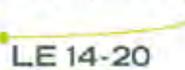
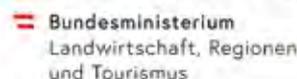
Unternehmen

Beex GmbH
 Tel.: +43 664 7847 52 14
 E-Mail: office@beex.red



Natürlich nicht zu vergessen sind unsere Unternehmen der Region, die Wirtschaftskräfte unserer

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



AWV ON TOUR vom Abfall zur Ressource!

Der Abfallwirtschaftsverband Weiz geht ON TOUR und zeigt die Wege VOM ABFALL ZUR RESSOURCE!

Unsere Abfälle sind längst nicht mehr NUR Abfälle. Schlagwörter wie Ressourcen, Wertstoffe, Sekundärrohstoffe und nachhaltige Abfallwirtschaft sind uns hinlänglich bekannt. Doch was passiert mit unseren Abfällen, nachdem wir sie in den verschiedenen Abfallbehältern entsorgen? Und – entsorgen wir sie überhaupt RICHTIG?

Der Abfallwirtschaftsverband Weiz möchte die Wege unseres Abfalls aufzeigen. Begleiten Sie

uns auf den Spuren von Altpapier, Altmetall, Gelbem Sack & Co. und überzeugen Sie sich vor Ort – in den Verwertungsanlagen – was mit unseren Wertstoffen aus dem Abfallbehälter passiert.

Wir laden alle Interessierten ein, Abfallentsorgungsbetriebe mit uns zu besichtigen und Sortieranlagen, Aufbereitungsanlagen und Vorbereitungsschritte zum sinnvollen Recycling vor Ort zu erleben.



29. Juni	Müllex-Umwelt-Säuberung GmbH	8321 St. Margarethen/Raab	Rest- & Sperrmüllsortierung	
25. Juli	Saubermacher AG	8010 Graz	Sortierung Gelber Sack	
24. August	Saubermacher AG	8793 Trofaich	Elektroaltgeräte & Problemstoffe	
26. Sept.	Re-Use-Herbst Kunstschule KO	8160 Weiz	Wiederverwendung, Upcycling, Re-Use	
19. Okt.	Gaugl Metallhandel GmbH	8224 Tiefenbach bei Kaindorf	Altmetalle	

WIR RÄUMEN MIT ALTEN GERÜCHTEN AUF UND ZEIGEN IHNEN, WIE WICHTIG RICHTIGE ABFALLTRENNUNG IST!
DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS!



TREFFPUNKT: jeweils
Park & Ride-Parkplatz
Süd in Weiz-Preding



AWV Weiz
Göttelsberg 290/1
8160 Mortantsch
T. 03172 / 410 41-0
office@awv-weiz.at

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website www.awv-weiz.at



AWV ON TOUR

BAUSTELLENABFÄLLE

Rohre, Dämmplatten, Ziegelschutt, Fliesen, Mörtelreste ...

Entsorgung im ASZ ausschließlich in Kleinmengen!

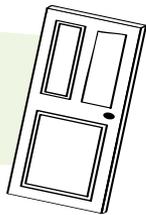
• EPS-Dämmplatten



• Flachglas
• Fensterglas

Holz

- Bau- und Abbruchholz
- Türen



Mineralische Baurestmassen

- Gipskarton
- Heraklith
- Beton
- Bauschutt (Fliesen, Ziegel, Keramik, Glasbausteine, etc.)



Gefährlicher Abfall

- Asbestzement (z.B. alte Dachplatten, Fassadentafeln)
- Dämmplatten – XPS
- Alte KMF (künstliche Mineralfasern)



Kunststoffe

- Planen
- Rohre
- Böden



Metalle

- Gitter
- Rohre
- Bleche



... bei all jenen Abfällen, die im Zuge von baulichen Maßnahmen anfallen, spricht man von Baustellenabfällen. **Baustellenabfälle sind KEINE Siedlungsabfälle**, daher müssen diese NICHT im Altstoffsammelzentrum (ASZ) der Gemeinde angenommen werden. Viele Gemeinden bieten allerdings als Serviceleistung die Übernahme von Kleinmengen im ASZ an.



Aus leider aktuellem Anlass müssen wir dringlichst darauf hinweisen, dass das **VERBRENNEN / ABHEIZEN von ABFÄLLEN** jeglicher Art zu Hause strengstens verboten ist! Zuwiderhandlungen werden angezeigt, die **STRAFEN** betragen bis zu € 3.630,00.

- Bundesluftreinhaltegesetz §3 & §8
- Abfuhrordnung der Gemeinde, §5



Damit Sie als Bauherr wissen, wohin mit Ihren Abfällen, zeigen wir Ihnen hier die Entsorgungsmöglichkeiten der wichtigsten Baustellenabfälle



Entsorgung über die bekannten Haushaltsbehälter bzw. im ASZ.



Verpackungen – nur restentleert



Altpapier: Karton, Zementsäcke, Zigaretenschachteln (ohne Plastikhülle)



Gelber Sack: Verpackungsfolien (z.B. von Paletten), Kartuschen, Farbeimer, Verpackungsstyropor (z.B. von Möbeln)



Metallverpackungen: Lackdosen, Getränkedosen, Bierkapseln



Glasverpackungen: Einwegglasflaschen, Konservengläser



TIPP
auch E-Zigaretten zählen zu den Elektroaltgeräten und müssen im ASZ abgegeben werden!

Elektroaltgeräte

- Leuchtstoffröhren
- Akkus & Batterien
- Kabel



Detaillierte Informationen finden Sie auf

www.baurestmassen.steiermark.at/
Der steirische Baurestmassen-Leitfaden



Restmüll

- Malerabdeckfolien
- Zigarettenstummel
- Tapetenreste
- Kehricht

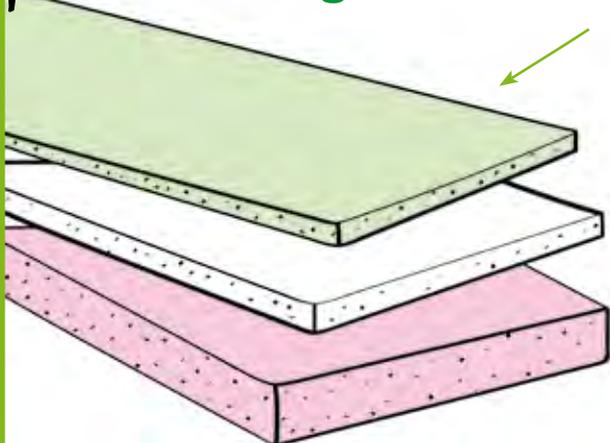


Problemstoffe wie z. B.

- Lösemittel (z.B. Waschbenzin)
- Lackreste



Wichtige Information zur Entsorgung von ...



XPS – Baustyropor

WAS BETRIFFT ES?

XPS-Dämmplatten (Extrudiertes Polystyrol – homogener Schaum, keine „Kügelchen“)

Abschnitte von XPS-Dämmplatten fallen üblicherweise im Zuge von Bautätigkeiten an und zählen daher zu den Baustellenabfällen. Baustellenabfälle müssen nicht im ASZ angenommen werden, da es sich NICHT um Siedlungsabfälle handelt! XPS, welches vor einem bestimmten Datum hergestellt wurde, ist als gefährlicher Abfall einzustufen.

KMF – Künstliche Mineralfasern



WAS BETRIFFT ES?

Glaswolle, Tellwolle, Steinwolle, Mineralwolle im Verbund, Rohrummantelungen aus KMF, Trittschalldämmung aus KMF

Künstliche Mineralfasern (KMF) sind eine Gruppe synthetisch hergestellter anorganischer Fasern, die üblicherweise im Zuge von Bautätigkeiten Anwendung finden und zählen daher zu den Baustellenabfällen. Baustellenabfälle müssen nicht im ASZ angenommen werden, da es sich NICHT um Siedlungsabfälle handelt! KMF, die vor dem Jahr 2002 produziert wurden, stehen unter Verdacht krebserregend zu sein und sind im Sinne des Abfallrechtes als gefährlich einzustufen.

WICHTIG: Unnötiges Zerkleinern der Fasern VERMEIDEN! Gefährliche KMF müssen ebenso wie Asbestzement bereits am Anfallsort (Baustelle) verpackt werden!

Für Privatpersonen gelten daher folgende Entsorgungshinweise:

KEINESFALLS ÜBER REST- oder SPERRMÜLL ENTSORGEN!

Keine verpflichtende Übernahme im ASZ!

KLEINSTMENGEN (1 Eimer bis max. 20 Liter) können im ASZ kostenlos abgegeben werden



FÜR GRÖßERE MENGEN GILT:

kostenpflichtige Übergabe an einen befugten Entsorgungsbetrieb (z. B. FCC, Haidenbauer, Müllex, Saubermacher)



Impressum

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch
T. 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6 • Mail: office@awv-weiz.at
Gestaltung/Illustration: wurzinger-design.at • Gedruckt auf Recyclingpapier



So gestalten die Bewohner:innen im Betreuten Wohnen ihren Alltag



In der Fastenzeit haben unsere Bewohner:innen die Zeit genutzt und viele hübsche Sachen gebastelt, mit denen im Anschluss das Haus liebevoll geschmückt wurde. Der Osterhase hat auch ein kleines Osternest für unsere Bewohner:innen hinterlassen, das für viel Freude sorgte.

Ein besonderes Highlight für unsere Bewohner:innen war der Besuch des Edlsee-Konzertes. Bereits vorab wurde spekuliert wie das Programm gestaltet sein wird, welche Lieder gesungen werden und welchen Witz die Band bringen wird. Unsere Bewohner:innen wurden nicht enttäuscht –

sie haben mitgesungen, geschunkelt und das Fest genossen. Da auch andere Einrichtungen des Betreuten Wohnen teilnahmen und allgemein Senior:innen gab es auch das ein oder andere Wiedersehen nach vielen Jahren. Die Hoffnung auf Wiederholung im nächsten Jahr ist bei unseren Bewohner:innen groß.

Die sommerlichen Temperaturen haben unsere Bewohner:innen wieder motiviert mehr Aktivitäten im Freien zu machen. So werden wieder vermehrt Spazierungen gemacht. ■

Maria Scherz, BSc BA MA
Bereichsleitung IST – Betreutes Wohnen und Tagesbetreuung



TANZ.KREATIV: SOMMERTANZTAGE FÜR KINDER AB 5 JAHREN
Tanzen & Malen - Spiel & Spaß - Musik & Singen - Phantasiereisen
mit Sonja Felber (Tanztheatermacherin, Tanzpädagogin und Performerin)



08., 09., 10. August 2023, 09:30 - 11:30 Uhr, Goldener Saal, Peter Rosegger-Halle Birkfeld
Anmeldung: Tel. 0676/56 66 708, Kosten: € 85,00

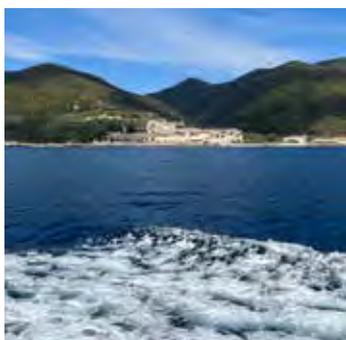
Frühjahrstreffen 2023 Chalkidiki/Griechenland mit Seniorenreisen Austria

Chalkidiki, die 3 Finger Halbinsel – ein geschichtsträchtiger Boden

Griechenland im Frühling – das ist ein ganz besonderes Erlebnis. Grüne, fruchtbare Felder, blühende Wiesen und Bäume, Berge, herrliche Sandstrände, türkisfarbenes Meer, Weingärten, dichte Pinienwälder, angenehm warme Tage, kühle Nächte. Sehr vielfältig und reizvoll präsentiert sich die Landschaft in Nordgriechenland im April.

Die Ortsgruppen Birkfeld und Weiz als Team auf Reisen

Gemeinsam starteten die beiden PVÖ-Ortsgruppen Birkfeld und Weiz mit 27 Reiselustigen bereits ab Birkfeld mit dem Bus und weiter vom Flughafen Graz aus zur alljährlichen Frühjahrsreise in den sonnigen Süden. Diesmal umso lieber, da das Wetter in der Steiermark im April wirklich sehr zu wünschen übrigließ. Unter der Obhut der Reisebegleiter:innen Christine Königshofer und Johann Hierz verbrachte die Gruppe heuer eine Woche im nordgriechischen Ouranopoli, der Stadt des Himmels, dem Tor zum Heiligen Berg Athos am 3. Finger auf Chalkidiki.



Erkundung der nordgriechischen Region Makedonien

Abends war es diesmal noch zu kühl zum Sitzen auf der Terrasse. Wir erwärmten unser Innerstes aber mit viel Lachen, Witz und Fröhlichkeit und dem einen oder anderen Glaserl Wein. Der Wettergott meinte es gut mit uns, bescherte uns am Tag viel Sonne und versüßte uns so die Ausflüge in der Region Makedonien. Diese führten die Teilnehmer:innen in die zweitgrößte Stadt Griechenlands – nach Thessaloniki, in die Weinregion Arnea und auf eine Bootsfahrt entlang der autonomen Mönchsrepublik Athos, auf der uns – zur Freude aller – Delfine begleiteten. Wer noch Lust und Energie hatte, konnte weitere Ausflüge in die makedonische Idylle Neos Marmaras, zur Honigverkostung nach Nikiti, in das idyllische Künstlerdorf Afytos, nach Polygyros oder in die traumhafte Stadt Kavala, die Perle Makedoniens, unternehmen und auf Athos, Sithonia und Kassandra das Meer und die magische Natur genießen.

Deutschsprachige Reiseführer:innen bei allen Ausflügen

Alexander der Große und Aristoteles begleiteten uns auf Schritt und Tritt als Bildnisse und Denkmäler. Die griechisch-deutschen Reiseführer:innen erzählten unermüdlich über ihre Heimat, deren Geschichte und berichteten Interessantes über Land und Leute.

Das PVÖ-Frühjahrstreffen bietet alljährlich extrem viele Vorteile, ideal – nicht nur, aber besonders auch für Senior:innen:

- Abholung der Gruppe inklusive Reisebegleiterin mit Bus ab Birkfeld
- Flug ab Graz, Hilfe und Begleitung beim Einchecken und auf der gesamten Reise
- Kofferservice ab Flughafen Graz bis zum Zimmer am Zielort. Ebenso auf der Heimreise vom Zimmer im Hotel bis zum Flughafen Graz.
- alle Flughafengebühren inklusive, warmes Essen und Getränk im Flugzeug
- 7 Nächtigungen inklusive Vollpension (reichhaltige Buffets) im 4-Sterne-Hotel direkt am Meer

- Zimmer mit Balkon, Bad, WC, SAT-TV, Klimaanlage, Kühlschrank, Föhn, Telefon
- 3 Ausflüge inklusive, 3 weitere Buchungen möglich
- flächendeckend deutschsprachige Reiseführer:innen unterwegs und im Hotel
- Reise-Gruppenleiterin aus Birkfeld mit dabei
- medizinische Betreuung rund um die Uhr durch Ärzte und Pflegepersonal von Seniorenreisen vor Ort
- Insolvenzversicherung/Kundengeldversicherung, umfassendes Reise-Versicherungspaket
- Medizinische Notfälle bis hin zum Heimtransport per Ambulanzjet sind durch die inkludierte Seniorenreisen-Versicherung gedeckt.
- besondere Stornobedingungen von Seniorenreisen



So viel sei verraten: Im nächsten April geht die Reise nach Spanien auf die sonnige Baleareninsel IBIZA. ■

Informationen:
Pensionistenverband Birkfeld
Reisebegleiterin Christine Königshofer
Tel: 0650/669 03 87

Christine Königshofer

Der Seniorenbund Birkfeld ist aktiv

Bezirkskegeln

Am Donnerstag, den 16. März 2023 fand wieder das beliebte Bezirkskegeln der Senioren Bezirksgruppe Weiz im Gasthof Donner in Fladnitz an der Teichalm statt.

Bezirksobmann Anton Paierl konnte wieder eine stattliche Anzahl an teilnehmenden Gruppen begrüßen. So wirkten in diesem Jahr 21 Männergrup-

pen und 14 Damengruppen beim Preiskegeln mit. Bewertet wurden 15 Schübe ohne Abstriche und ins Volle. Zu gewinnen gabs 30 köstliche Fleischkörbe vom Biohof Preißler in Leska.

Die Damengruppe des Seniorenbundes Birkfeld erreichte bei der Mannschaftswertung den 1. Platz. Obfrau Sofie Mosbacher holte sich in der Einzelwertung den 2. Platz.



Bezirksstockschießen

Auf Initiative unsere Kasiers Gerhard Gruber fand am 11. Mai 2023 unser 2. Bezirksstockschießen mit 10 Gruppen mit je 4 Mannschaften in der Stocksporthalle des ESV Gschaid statt. Der Seniorenbund Weiz I entschied das Turnier für sich.

Wandern

Für diesen Sommer sind folgende Wanderungen in unseren schönen Heimat geplant: Steg-Birkfeld, Bründlweg (Pogusch), Kreuzwirt-Bratlalm, Aiblhöhe, Bezirkswandertag in Anger. Infos über die nächsten Wanderungen erhalten Sie bei Obfrau Sofie Mosbacher.



Bei langen Radtouren darf eine Pause nicht fehlen.

E-Bike Touren

Die E-Bike Ausfahrten finden ab sofort 14-tägig immer am Mittwoch statt.

Nähere Informationen gibt es bei Sofie Mosbacher.

Kartenspielen

Jeden 1. Freitag im Monat wird im Kaffeewirtschaftshaus Schlagers ab 14:00 Uhr Karten gespielt. ■

Kontakt:

Obfrau Sofie Mosbacher
Tel. 0664/133 27 82
sofie.mosbacher@gmx.at

Eure Sofie Mosbacher





Erneuerbare Energie hautnah erleben – am langen Tag der Energie



Was haben unzählige Biomasse-Heizwerke, neuartige Sonnenkraftwerke, spektakuläre Windparks oder auch der E-Campus der Energie Steiermark gemeinsam? Am 24. Juni 2023 öffnen sie – gemeinsam mit mehr als 80 anderen Energieschauplätzen – ihre Tore für interessierte Steirerinnen und Steirer. Ein garantiert spannender Tag für Groß und Klein!

Energie ist aktuell in aller Munde. Sonnenkraft, Elektro-Autos, Stromspeicher und vieles mehr. Aber: Was steckt dahinter und wie funktioniert die Technik eigentlich? Kann der Ausbau der erneuerbaren Energie soweit gelingen, dass wir den Klimawandel in den Griff bekommen? Antworten auf diese Fragen – und vieles mehr – erwarten Sie am ersten langen Tag der Energie am 24. Juni 2023. Dort laden über 80 Energieschauplätze in der ganzen Steiermark interessierte Besucher:innen ein, einen Blick hinter die Kulissen von erneuerbarer Energieerzeugung zu werfen.

Sie erwarten viele spannende Einblicke. Von großen Kraftwerken über energieeffiziente Kläranlagen bis hin zu spannenden Rundwanderwegen bleiben dabei für die ganze Familie keine Wünsche offen.

In Rettenegg erwartet Sie ein spannendes Programm beim Heizwerk der Nahwärme Rettenegg (24. Juni 2023, 10:00 bis 14:00 Uhr).

- (geführte) Besichtigung des Heizwerks
- Testmöglichkeit nachhaltige Mobilität
- Beratungsangebot (Ladelösungen, Photovoltaik, Heizung, Sanierung und Förderungen)



Auch die anderen Energieschauplätze in der KEM-Region Oberes Feistritztal können besucht werden. Für mehr Informationen über interessante Energieschauplätze in Ihrer Nähe besuchen Sie die Webseite www.langertagderenergie.at

Grund zum Feiern

Heuer dürfen wir uns gemeinsam mit unseren betreuten Mitarbeiter:innen wieder auf einen Tag der offenen Tür freuen. Wegen der Corona-Pandemie mussten wir die letzten drei Jahre darauf verzichten.

Und gerade in diesen drei Jahren ist bei uns sehr viel passiert:

- 20 Jahre Jubiläum der Tageswerkstätte
- Unser vollzeitbetreutes Wohnhaus wurde eröffnet

Deshalb haben wir heuer umso mehr Grund zum Feiern! Dies werden wir auch ausgiebig mit mehreren Musikgruppen, herzhaftem Essen und Trinken, Kinderprogramm, Glückshafen und einem besonderen Highlight begehen.

Dieses Highlight wird eine Modenschau sein, die

wir gemeinsam mit dem ortsansässigen Modehaus Redoxx darbieten dürfen. Unsere 28 betreuten Mitarbeiter:innen werden in diesem Rahmen stolz die aktuelle Mode von „Redoxx“ präsentieren. Wie könnte Inklusion besser gelebt werden?

Nicht nur die Tageswerkstätte kann an diesem Tag besichtigt werden, sondern auch unser neues, modernes Wohnhaus mitten im Zentrum von Birkfeld.

Das Team und die betreuten Mitarbeiter:innen hoffen wieder, sehr viele Besucher:innen begrüßen zu dürfen und freuen sich auf einen gemütlichen, gemeinsamen Tag, der für SIE und UNS ein besonderes Erlebnis werden soll!

Denn: Wir haben Grund zum Feiern! ■

SOBEGES
TAG DER
OFFENEN
Tageswerkstätte & Wohnhaus
TÜR
Fr. 7. Juli
9 - 18 Uhr

- Glückshafen
- Ab 14 Uhr: Redoxx Modenschau
- Musikgruppen
1 fach 3,
Mundwerk,
Zenz und seine Freunde
- Essen und Getränke
Grillhendl, Bratwürstel & Koteletts
Kaffee & Kuchen
- Kinderprogramm
Hüpfburg, Luftballonknüpfen,
Kinderschminken

Wir freuen uns auf euren Besuch
in 8190 Birkfeld, Hauptplatz 11!

Das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark

Mit @psy.not steht allen Steirerinnen und Steirern ab sofort eine kostenfreie 24h-Notfall-Hotline zur Verfügung.

Ihr könnt beispielsweise anrufen, wenn...

- ☝ ... ihr euch in einer akuten Krise befindet und nicht mehr weiterwisst.
- ☝ ... ihr suizidale Gedanken habt.
- ☝ ... es Freunden oder Familienangehörigen nicht gut geht und euch das belastet.

Ein Team aus geschulten Expert:innen ist für euch da – und das rund um die Uhr und jeden Tag, auch an Feiertagen und Wochenenden. 🧑‍🤝‍🧑

Die Hotline ist 100 % anonym und kostenlos!

☎ 0800 44 99 33

Newsletter

JÄNNER BIS APRIL
2023



ERÖFFNUNGSFEIER

Zur Eröffnung am **17. Februar 2023** wurden Gemeindevorteiler:innen aus dem Großraum Birkfeld eingeladen, aber auch Schulleiter:innen, Netzwerkpartner:innen (Flexible Hilfen, mobile Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendhilfe, ...), Fördergeber:innen und die verbandliche Jugendarbeit der Region (Landjugend, Rotkreuz-Jugend, ...).

Zum Tag der offenen Tür, der bereits ab 08:00 Uhr stattfand, wurden Schulklassen eingeladen den Jugendraum kennenzulernen und interessierte Personen hatten die Möglichkeit, einen Blick in den Jugendraum zu werfen.



ÖFFNUNGSZEITEN

DONNERSTAG 13:30 - 18:30 Uhr

FREITAG 15:00 - 20:00 Uhr

KOOPERATION MIT VERBANDLICHER JUGENDARBEIT

Landjugend, Feuerwehrjugend und viele mehr: Diese Organisationen leisten einen wichtigen Beitrag zur Jugendarbeit in der Region Birkfeld.

Um sich gegenseitig kennenzulernen und sich auszutauschen, fand am **13. April 2023** das erste Netzwerktreffen zwischen Vertreter:innen von Vereinen und Institutionen und dem Jugendraum statt. Vielleicht lässt sich das ein oder andere gemeinsame Projekt umsetzen, wir sind zuversichtlich!

WAS TUT SICH IM JUGENDRAUM?

190 KONTAKTE MIT JUGENDLICHEN IM ALTER VON
10-21 JAHREN SEIT JÄNNER 2023



Fotocredit: FOTO.Studio.Alexandra



DIE POLITIK ZU BESUCH IM JUGENDRAUM

Am **12. April 2023** durften wir die Landesrätin Dr. Juliane Bogner-Strauß, den Nationalratsabgeordneten Bürgermeister Christoph Stark, die Landtagsabgeordnete Bürgermeisterin Silvia Karelly und Bürgermeister Oliver Felber im Jugendraum begrüßen. Wir bedanken uns für das Interesse an der Arbeit mit der Birkfelder Jugend.

3 THEMENSCHWERPUNKTE IM JUGENDRAUM

COOK AROUND THE WORLD

Thailändisch, Italienisch & Co.:

Gerichte aus verschiedenen Ländern werden gemeinsam zubereitet.



KREATIVWERKSTATT

Malen & Gestalten:

Mit verschiedenen Materialien werden kleinere und größere kreative Werke hergestellt.



JAMSESSIONS

Musizieren & Ausprobieren:

Im Jugendraum stehen ein paar Instrumente bereit und man ist herzlich eingeladen, eigene mitzubringen und sich musikalisch auszuprobieren.



KOOPERATION IST UNS WICHTIG!

Neben den Aktivitäten des Jugendraumes gibt es folgende Angebote in den Räumlichkeiten am Hauptplatz 4:

- **LERNWERKSTATT** der ARGE Flexible Hilfen
- **BERATUNGSGESPRÄCHE** im Rahmen der Erwachsenensozialarbeit
- **FREIZEITGRUPPEN** der Flexiblen Hilfen wie Elterntreffs und Tanzgruppen

Talenteschmiede BORG Birkfeld – Jugend am Wort

Wer meinte, die Jugend heute hätte nichts zu sagen, der irrt gewaltig. Die Jugend denkt, argumentiert und sinniert über das Leben. Das bewiesen die unzähligen guten Beiträge beim Jugendredewettbewerb, bei dem zwei Schüler des BORG Birkfeld, Ennio Resnik und Michael Dampfhofer, den Sieg ins Obere Feistritztal holten. Das BORG Birkfeld kann man in diesem Bereich wohl als Talenteschmiede bezeichnen, haben doch so manche bekannte Steirer, wie etwa die beiden ORF-Moderatoren Lukas Schweighofer und Lukas Meißl, diese Schule in Birkfeld besucht.

Tiefsinnig und doch mit Humor – so könnte man die Reden der beiden eloquenten Schüler beschreiben. Der Maturant Michael Dampfhofer (18) aus Ratten

gewann in der Kategorie „Sprachrohr“ mit seinem Beitrag „Österreichisch ist eine Universalsprache“. Mit viel Wortwitz erklärte er, warum das so ist, sparte aber auch nicht an Kritik an der Einstellung so mancher Österreicher und plädierte für mehr Offenheit im Land. „Wien war schon immer bunt und vielfältig, das macht es erst schön“, so der junge Schüler, der in Kürze seine Reifeprüfung ablegen wird. Danach möchte er ein Studium für Psychologie, Englisch und Geschichte beginnen. „Die Sprache der Philosophen ist einzigartig. Englisch ist meine Lieblingssprache und die Geschichte möchte ich näher erforschen, um zu verstehen, wie es zu den verschiedenen Ereignissen in der Welt gekommen ist“, erzählt der junge Mann aus Ratten. Dieses Wissen

möchte er dann als Lehrer an Schüler:innen weitergeben.

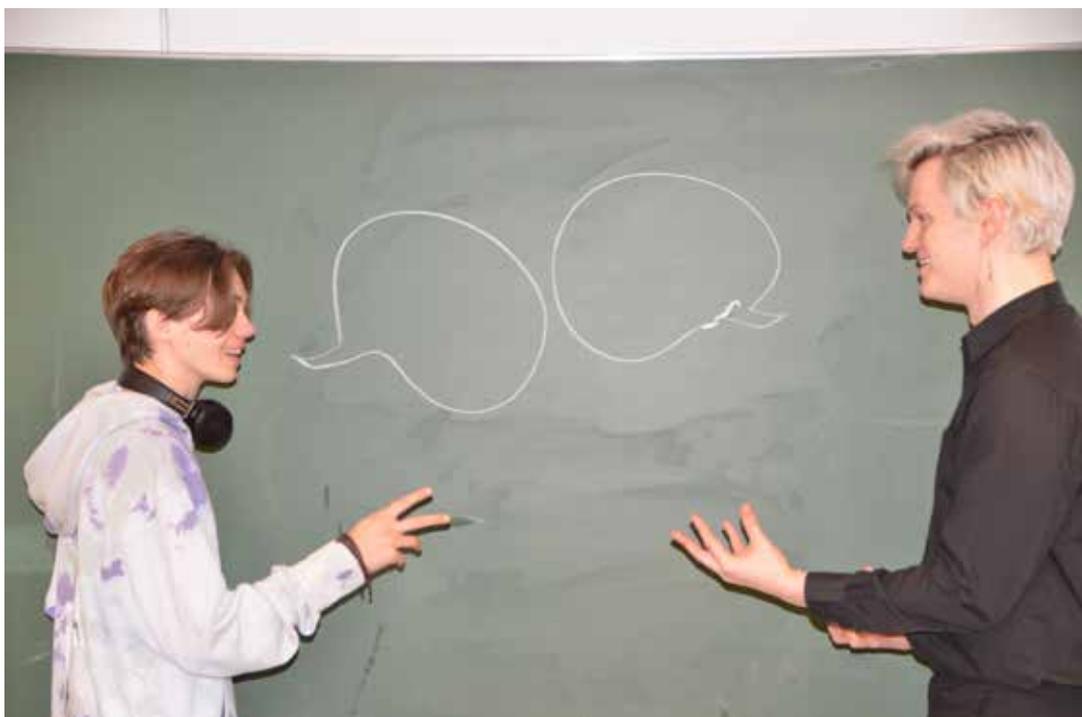
Ebenso tiefsinnig referierte der erst 16-jährige Ennio Resnik aus Weiz über Verschwörungstheorien und deren Ursachen. „Als Kind einer Psychologin bin ich schon mit Traumdeutungsbüchern aufgewachsen und meine Mutter hat meine Trotzphasen analysiert“, erklärte er in seiner Einleitung seine Affinität zur Psychologie. „Mir geht es aber gut“, fügte er gleich darauf lachend hinzu, bevor er erklärte, wie Verschwörungstheorien zustande kommen. Laut Resnik brauche jeder Mensch seine Grundsicherheit. Wird diese durch unvorhergesehene Ereignisse erschüttert, verliert er diese Sicherheit und braucht etwas, woran er sich klammern kann.“ Und da sei es ein Leichtes, an jemanden zu glauben, der hinter der Sache steckt als die Sache einfach hinzunehmen, ohne den Verursacher dahinter zu kennen.

Die souveräne Rede, die auch mit so manchem Wortwitz gespickt war, brachte ihm den Sieg in der Kategorie „Spontanrede“ ein. „Meine allererste Medaille“, freute sich der junge BORG-Schüler, der sich begeistert über den Bewerb zeigte. „Nächstes Jahr möchte ich unbedingt wieder dabei sein“, erzählte er weiter – denn der 16-Jährige hat noch viel zu sagen. ■

Wer neugierig auf die Beiträge geworden ist, hier die Links zu den Beiträgen:

Dampfhofer Rede unter: „Das Österreichische ist eine Universalsprache“ – Start ab 5:31:55

Resniks Spontanrede zum Thema „Verschwörungstheorien“ – Start ab 6:54:30



Resniks Spontanrede zum Thema „Verschwörungstheorien“ – Start ab 6:54:30



Lernen fürs Leben

Schon seit Jahren ist die Vorwissenschafliche Arbeit ein Teil der Matura an alle höheren Schulen, so auch am BORG Birkfeld. Die Palette der jährlich neu von den Maturierenden ausgewählten Themen – wobei die Themenwahl bereits mehr als ein Jahr vor der Matura stattfindet – ist groß und mannigfaltig. Während viele Jugendliche sich daran machen, theoretische Fragen zu unterschiedlichsten Themen wissenschaftlich aufzubereiten, haben sich Julian Wildt aus Birkfeld und Gerald Hirzberger aus Wenigzell, beiden Maturanten des Informatik-Zweigs am BORG Birkfeld, daran gemacht, ihre erworbenen Programmier-Kenntnisse in die Praxis umzusetzen und diese zu dokumentieren.

Julian Wildt, Sohn der Besitzerin der Birkfelder Apotheke, Eva Wildt, entwarf für seine Mutter ein Zeiterfassungssystem, das per Fingerprint funktioniert. Derzeit wird in der Apotheke ein Zeitkartenprogramm mit Steckkarten verwendet, das schon in die Jahre gekommen ist. Da es auf dem Markt wenig Pas-

sendes für Kleinbetriebe gibt, entschloss sich Julian Wildt, ein derartiges Programm für die Apotheke seiner Mutter zu entwickeln. Mit einem erweiterten Microprozessor programmierte er ein maßgeschneidertes Programm. „Es war schwierig, sich in neue Programmiersprachen einzuarbeiten, aber ich habe sehr viel dazugelernt“, erzählt er über seine Arbeit. Welche Erkenntnisse er aus seiner Arbeit mitgenommen hat? „Ich habe großen Respekt vor der Arbeit der Programmierer bekommen, auch noch so kleine Programme erfordern viel Wissen und extrem viel Arbeit“, so Wildt. Als Erkenntnis hat er auch mitgenommen, dass der Informatik-Bereich ihn sehr interessiert. So kann sich der Maturant künftig ein Studium der Informatik an der TU Graz vorstellen. „Extrem interessant finde ich den Bereich der Cyber-Security“, spezifiziert er seine Zukunftspläne. Vorher geht es aber noch daran, das System in Betrieb zu nehmen. „Es ist alles bereit“, erzählt er. Einzig die Fingerabdrücke der Mitarbeiterinnen seien noch ab-



zunehmen.

Auch der junge Wenigzeller Gerald Hirzberger wollte sich angesichts einer Problemstellung am haus-eigenen Bauernhof selbst helfen, da am Markt nichts Passendes für das spezielle Anliegen der Familie zu finden war. Am Hof der Familie gibt es einen Abstellraum für große Geräte, die aufgrund des hohen Wertes auch vor Zugriffen Fremder geschützt werden sollten. Am Bauernhof wohnen und arbeiten drei Generationen mit, wodurch die Lösung so gestaltet werden sollte, dass auch die Großeltern keine Schwierigkeit hatten, diese zu bedienen. So programmierte der junge Tüftler ein Türschloss, das sich nach einer bestimmten Zeit automatisch verriegelt und mittels eines Freigabetasters und einem

speziellen Drückmuster der Türschnalle elektrisch geöffnet wird. Um diese Steuerung zu bauen, musste Hirzberger die dafür benötigten Teile selbst mit seinem 3D-Drucker drucken. Das System ist schon seit einiger Zeit im Einsatz und funktioniert einwandfrei. Auch der junge Wenigzeller möchte künftig im Bereich der Technik tätig sein, er strebt eine Elektrotechnik-Lehre in der Umgebung an.

Beide Maturanten haben nun die Matura in der Tasche und freuen sich, dass ihre praktischen Arbeiten auch ein Teil ihrer Matura sein konnten. Nun beginnt für die jungen Technik-Fans ein neuer Lebensabschnitt, für den wir ihnen alles Gute wünschen. ■

BORG Birkfeld



Mentale Gesundheit junger Menschen im Fokus



Marieluise Marchel-Neureiter, Klassische Gesangspädagogin, Sängerin, Chorleiterin, Präsentations-Coach sowie angehende Trainerin für integrative Kreativitätspädagogik und Potentialentfaltung unterrichtet seit Jahren am BORG Birkfeld sowie an der Mittelschule Anger. Als Selbstständige ist sie gleichzeitig auch für die Pädagogische Hochschule, den Chorverband Steiermark unterwegs und begründete die TALENTSCOOL® sowie die SINGSCOOL Anger. Am BORG Birkfeld arbeitet sie mit Jugendlichen im Bereich der „Mentalen Gesundheit“, die heute immer wichtiger ist. In einem Interview erklärt sie ihren Zugang zu diesem Thema und ihre Arbeit mit den Jugendlichen.

Frau Marchel-Neureiter, mentale Gesundheit wird in der heutigen Zeit immer wichtiger. Was genau kann man sich unter diesem Begriff vorstellen? Wann ist man „mental gesund“?

Ja, gefühlt hören und le-

sen wir an jeder Ecke von „Mentaler Gesundheit“. Die UNICEF liegt meiner persönlichen Definition am nächsten: Mentale (psychische) Gesundheit bedeutet: „Unsere Fähigkeit zu denken, zu fühlen, zu lernen, zu arbeiten, Beziehungen zu führen und am Leben der Gesellschaft teilzuhaben.“ Die Hauptkompetenzfelder zu stärken: Emotional, mental, neuronal, sozial.

Sie bieten am BORG Birkfeld Workshops zu diesem Thema an. Wie genau kann man sich das vorstellen? Können Sie uns ein Beispiel geben?

In aller Kürze zusammengefasst: In der 9. Schulstufe haben wir uns beispielsweise gemeinsam die „Resilienz“, also die Widerstandsfähigkeit als Hauptziel gesetzt. Im Verlauf der Übungen, der Gespräche, der Reflexionen mit den Schüler:innen schaffe ich Bewusstsein für das Thema. In der einen Klasse kann es zum Hauptthema werden, resilient gegen Störfaktoren beim Lernen zu werden. In der anderen Klasse hingegen kann die Resilienz das Umfeld betreffen. Gearbeitet und gespielt wird auf kognitiver, wie vor allem auch auf körperlicher Ebene. So kann es schon passieren, dass es zwischendurch sehr wild, sehr lustig und dann wieder auch berührend still ist.

Wichtig sind mir bei der Arbeit immer ein respektvoller Umgang auf gleicher Ebene, kritische Meinungen und Argumente und

dass sich danach etwas verändern kann. Bewegst du dich, bewegst du alles.

Welche genauen Ziele verfolgen Sie damit?

Ich möchte ABHOLEN. Nichts überstülpen. Nur daraus können sich Lösungswege, Erkenntnisse und positive Veränderungen ergeben. Und deswegen ist keine Stunde vorab zu 100 Prozent planbar. Jeder Mensch, jede Gemeinschaft verfügt über individuelle Dynamiken und benötigt entsprechende Herangehensweisen. Das ist sicherlich die größte und die schönste Herausforderung.

Wie ist die Haltung der Schülerinnen und Schüler? Gelingt es Ihnen, dass sich die Schüler:innen in so einem Rahmen öffnen und über Probleme sprechen? Oder eher in Einzelberatungen?

Sicherheitshalber rechne ich immer mit Gegenwind. Und gleichzeitig passiert dies selten. Und es ist auch vollkommen in Ordnung. Jede:r hat ein Anrecht auf seinen eigenen Prozess. Gegenwind ist gleichzeitig etwas sehr Bereicherndes für die Gruppe und für mich persönlich. Auch ich lerne immer gerne dazu.

Hat Ihrer Meinung nach Corona Spuren hinterlassen? Wenn ja, in welcher Art und Weise? Was fehlt den Jugendlichen (oder der Gesellschaft) Ihrer Meinung nach heute am meisten?

In meiner Beobachtung (und offiziellen Studien zufolge) kann ich jedenfalls

einen Unterschied vor und nach Corona feststellen. Ich bewerte ungern. Ich nehme das, was gerade ist. Das Thema „Berührung“ fällt mir gleichzeitig immer mehr auf. Berührung auf körperlicher und auch auf emotionaler Ebene. Hier haben die vergangenen Jahre ganz sicher etwas in jedem von uns verursacht. Ganz klar sehe ich hiermit verbunden auch das Thema „digitale Welt“. Ein breit gefächertes Thema, worin ich einen sehr klaren Standpunkt einnehme. Auch was das Thema „Kreativität“ anbelangt. Kreativität wird uns auch von künstlicher Intelligenz noch nicht abgenommen. Kreativ sein heißt nämlich, ebenso (neue) Lösungen zu finden. Das kann so wertvoll und wichtig für unser (Arbeits-)Leben sein!

Oft haben Jugendliche Probleme damit, mit Stress-Situationen oder Enttäuschungen umzugehen. Wie kann man ihnen da helfen?

Das Erste, was ich gerne einmal in die Welt hinaus-schreien würde ist: FEHLERKULTUR. Nach meinen Beobachtungen sind Jugendliche aufgrund von Perfektionsdrang und Anspruch von innen und außen gestresst. Ich frage oft: „Was ist das Gegenteil von Erfolg?“ Meist kommt als Antwort: „Misserfolg“. Jedoch sind sogenannte Fehler und Misserfolge ein TEIL unseres Weges zum Erfolg. Denken wir dabei an die großen Errungenschaften der Menschheit, an großar-

Körperlich und geistig fit

tige Wissenschaftler. Das Gegenteil von Erfolg ist, es nicht versucht zu haben.

Sie arbeiten mit Interventionen der Positiven Psychologie und wenden die Bunte Intelligenz®-Methodik an: Was genau ist das?

Die Positive Psychologie wendet den Fokus auf das halbvolle Glas anstatt auf das halbleere. Sie verstärkt nach oben und versucht nicht, nach unten auszugleichen, was fehlt.

In der „Bunten Intelligenz“ gehen wir grundsätzlich davon aus, dass der Körper oft mehr gespeichert hat, mehr weiß, als wir kognitiv am Schirm haben. Deswegen auch meistens die Übungen mit Bewegung. Der Fokus liegt erstmal im Rahmen der vier Hauptkompetenzfelder: Emotionale, neuronale, mentale und soziale Kompetenz. Somit werden damit bereits sehr, sehr viele Themen, die uns alle tagtäglich bewusst oder unbewusst beschäftigen, abgedeckt. Von fehlender positiver Selbstinstruktion und Konzentrationsschwierigkeiten bis hin zu Mobbing.

Danke für das interessante Interview, das sehr zum Nachdenken anregt. ■

BORG Birkfeld



Seit einigen Wochen gibt es im Bezirk Weiz zwei frisch ausgebildete Jugendgesundheitscoaches. Annika Knapp aus St. Ruprecht und Junia Göslbauer aus Etzersdorf, beide Schülerinnen des BORG Birkfeld, begannen bereits im Herbst mit ihrer Ausbildung. Nun erhielten sie in der ÖGK in Graz ihre offiziellen Zertifikate.

Gerade im Bereich der Kinder- und Jugendgesundheit steht die Gesellschaft heute vor komplexen Aufgaben. Obwohl junge Menschen grundsätzlich zur gesündesten Bevölkerungsgruppe gehören, nehmen Erkrankungen sowie Auffälligkeiten wie etwa digitaler Stress und Schlafstörungen im Jugendalter zu.

Aus diesem Grund wurden in diesem Schuljahr von der ÖGK gemeinsam mit dem Umweltbildungszentrum Steiermark 16 Ju-

gendgesundheitscoaches in der Steiermark ausgebildet. Schwerpunktthemen sind dabei „Psychische Gesundheit, Ernährung, Bewegung“, ebenso wie „Umwelt und Gesundheit“. Ein weiterer Teil der Ausbildung ist in der Folge die Peer-Arbeit, in deren Rahmen Gesundheitsthemen an andere Schüler:innen weitergegeben werden.

Im Rahmen dieser Peer-Arbeit gab Annika Knapp ihr frisch erworbenes Wissen an zahlreiche Schüler:innen der Mittelschule St. Ruprecht weiter, gleich wie Junia Göslbauer, die Schüler:innen der Mittelschule Puch und ihre Mitschüler:innen am BORG Birkfeld über Themen der Jugendgesundheit informierte. Außerdem instruierten sie je zwei Schüler oder Schülerinnen einer jeden Klasse des BORG Birkfeld in Übungen, die müde Köpfe wieder zum

Denken bringen. So kann es durchaus passieren, dass diese Schüler:innen im Unterricht eine kurze Pause einfordern, in der die Klasse dann Übungen nach ihren Anleitungen macht. So bleiben die Jugendlichen nicht nur sportlich, sondern auch geistig fit.

Genau das ist auch das Ziel der Ausbildung: Die Jugendlichen sollen das erworbene Wissen an ihre Mitschüler:innen weitergeben und für sie Ansprechpartner:innen für Themen der Gesundheit sein. Somit stehen den Jugendlichen am BORG Birkfeld mit Junia Göslbauer und Annika Knapp nun zwei Gesundheitsexpertinnen zur Verfügung, die Ansprechpartnerinnen in allen Belangen des physischen und psychischen Wohlbefindens sind. ■

BORG Birkfeld

**Ein Inserat in
„BIRKFELD AKTUELL“
bringt Erfolg!**

Sie erreichen über 2.000 Haushalte und Gewerbebetriebe in unserer Marktgemeinde.

Erfragen Sie die Inseratpreise per E-Mail:
marlies.doppelhofer@birkfeld.at oder
Tel. 03174/4507 DW 420.

Sprachenfit im Joglland



„The proof of the pudding is the eating“, frei übersetzt „Erst wenn man davon kostet, weiß man, ob die Speise gelungen ist“. Unter diesem Motto begaben sich Teilnehmer:innen der beiden Englisch-Kurse Ende März nach Irland, um ihre Sprachkenntnisse auch einmal in realen Situationen anzuwenden. Bei dieser von Wolfgang Pojer organisierten Reise standen Besichtigungen von Kathedralen und Schlössern, Führungen an den Produk-

tionsstätten von Whiskey und Guinness und eine Kutschenfahrt im Nationalpark von Killarney mit anschließender Bootsfahrt auf den Seen am Programm. Kulinarisch gab es auch einige Highlights. Das Wetter war zwar sehr irisch, das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Die Kursteilnehmer:innen bewährten sich zwar bei der Sprachanwendung, hoffen aber auf „Nachhilfestunden“ in den schottischen Highlands im Frühjahr 2024.

Die Kinder der Volksschule Waisenegg (3. und 4. Schulstufe), aber auch Schüler:innen der Polytechnischen Schule konnten auch im Frühjahr noch mehrmals online mit Native Speakers aus Australien und den USA kommunizieren, um ihre Englischkenntnisse zu verbessern. Dieses Angebot zusätzlich zum normalen Englischunterricht war kostenlos.

Allen 3 Birkfelder Volksschulen und den Kindergärten wurde der kostenlo-

se Zugang zum Programm LINGUASCOPE angeboten, das spielerisch erste Begegnungen mit anderen Sprachen ermöglicht.

Auch im Sommersemester polierten Teilnehmer:innen in 3 Kursen unter der kundigen Anleitung von Mag. Karin Scherf-Kachelmaier ihre Sprachkenntnisse in Italienisch auf.

Auch der Deutschkurs für Vertriebene aus der Ukraine und andere Interessierte fand seine Fortsetzung, manchmal sogar im Einzeltraining. Für diese ehrenamtliche Arbeit ist Berta Gissing, Wilhelm Gugatschka, Josef Pretterhofer und Maria Töglhofer herzlich zu danken. Die Pfarre Birkfeld stellte die Räumlichkeit zur Verfügung und Sponsoren (siehe www.sprachenfit.at) ermöglichten den Ankauf von Lernmaterialien.

Informationen über die Aktivitäten des Vereins und die Sprachangebote für Erwachsene sind unter www.sprachenfit.at abrufbar. ■

Maibaumaufstellen

Wie auch in den letzten Jahren stellten wir am 30. April 2023 am Birkfelder Hauptplatz einen Maibaum auf. Eine Woche davor trafen wir uns, um den Baum umzuschneiden, zu schepsen und ein Muster zu schnitzen. Mit Hilfe unserer Freiwilligen Feuerwehr Birkfeld stellten wir unseren schönen Maibaum am Hauptplatz auf. Danke an

die Feuerwehr und Polizei für die Mithilfe.

Weiters stellten die Burschen der Landjugend Susanne Filzmoser einen Baum auf und unsere Burschen Philipp & Matthias Tösch bekamen einen Baum von den Landjugend Mädls. ■

Landjugend Birkfeld



Generalversammlung 2023

Im heurigen Jahr fand unsere Generalversammlung am Samstag, den 18. März 2023 im Gasthaus Baumgartmühle wieder in einem größeren Rahmen statt. Wir freuten uns sehr darüber, zahlreiche Landjugend Birkfeld Mitglieder und Mitglieder weiterer Ortsgruppen des Landjugend Bezirkes Weiz sowie einige Ehrengäste begrüßen zu können. Gemeinsam blickten wir auf ein ereignisreiches letztes Landjugendjahr zurück.

Jedes Jahr sorgen der Tätigkeitsbericht und die verschiedenen Ehrungen un-

serer Mitglieder für ein Highlight. Anna Höller und Florian Höller wurden zu den aktivsten Mitgliedern des Jahres 2022/2023 unserer Ortsgruppe (ausgenommen Vorstandsmitglieder) geehrt.

Bei der Verabschiedung einiger Mitglieder aus dem Vorstand bedanken wir uns bei Verena Mauerhofer, Michael Lueger, Angelina Krautgartner, Janine Ebenbauer und Jessica Ebenbauer für die tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren.

Gemeinsam mit unseren neuen Vorstandsmitglie-



dern Clara Jaklin, Martina Friesenbichler, Sonja Stadlhofer, Tanja Martkfelder, Anja Hofbauer und David

Jaklin starten wir in ein neues und spannendes Landjugendjahr. ■

Landjugend Birkfeld

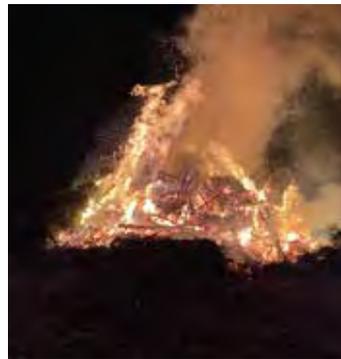
Osterfeuer

Am Karsamstag, den 08. April 2023 fand unser traditionelles Osterfeuer beim Putzenhof in Birkfeld statt. Nach der von uns besuchten Auferstehungsfeier haben wir das Osterfeuer mit dem gesegneten Osterlicht entzündet. Trotz Wind und Kälte besuchten doch einige Jugendliche und Er-

wachsene unsere Veranstaltung.

Das Highlight des heurigen Jahres war das Discozelt, das uns einen Aufenthalt bis in die frühen Morgenstunden ermöglichte. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. ■

Landjugend Birkfeld



Landjugendfest



Am Mittwoch, den 17. Mai 2023 fand erstmalig unser Landjugendfest beim

Gasthaus Baumgartmühle statt.

In der Festhalle sorgten

„Die Joggländer“ ordentlich für Stimmung, während im Discozelt „Die BaMa's“ die

Party krachen ließen. Trotz des schlechten Wetters freuten wir uns über zahlreiche Besucher:innen. Der Abend war somit ein voller Erfolg.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer:innen, Besucher:innen und natürlich an unsere Sponsor:innen. Dank euch wurde unser erstes Landjugendfest zu einem unvergesslichen Abend. ■

Landjugend Birkfeld

Maiwipferlwanderung in Koglhof

Die Freiwillige Feuerwehr und der Musikverein Koglhof veranstalteten am 29. April ihre traditionelle Maiwipferlwanderung in Koglhof.

Nach dem Start, welcher von einem Quartett des Musikvereins musikalisch umrahmt wurde, führte die Wanderroute die vielen wanderbegeisterten Besucher:innen heuer vom Dorfplatz in Koglhof nach St. Georgen zur ersten Jau-

senstation, wo die „Windhaber Hausmusik“ für tolle Stimmung sorgte. Nach einer ausgiebigen Stärkung zu Mittag in Aschau und großartiger musikalischer Umrahmung der „Franzgruber Tanzmusi“ ging es zurück nach Koglhof. Die vielen Raststationen, das passende Wanderwetter und die ausgelassene Stimmung bis in die Abendstunden ließen die Maiwipferlwanderung wieder zu einer



tollen Veranstaltung werden.

Die Freiwillige Feuerwehr und der Musikverein Koglhof bedanken sich recht herzlich bei allen Helfer:innen für die Unterstützung und bei allen Gästen für den Besuch. ■



Tag der Blasmusik in Koglhof

Am 21. Mai fanden der Tag der Blasmusik und die Erstkommunion in Koglhof statt. Schon vor der Hl. Messe empfingen die Musiker:innen des Musikvereins Koglhof die Kirchgänger:innen und

Erstkommunionkinder am Kirchplatz. Nach dem Einzug wurde die anschließende Agape vorbereitet. Bei wunderbarem Maiwetter spielte der Musikverein im Anschluss an die Hl. Messe ein kleines Frühschoppen-

programm mit einigen Märschen, Polkas und modernen Stücken. Bei lebhafter Stimmung lauschten die Besucher:innen den Klängen und stärkten sich bei Brot, Wein und Säften. So soll ein Sonntag sein.



Ein herzliches Danke vom Musikverein Koglhof für die großzügigen Spenden und die Teilnahme am Tag der Blasmusik in Koglhof. ■

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Schon Ende Februar fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Koglhof im Gasthaus Herda in Rabendorf statt. Im Zuge der Neuwahlen hat sich einiges im Vorstand verändert. Josef Haberl schied nach 33 Jahren aus dem Vorstand aus und gab sein Obmann-Amt nach sechs wunderbaren und intensiven Jahren ab. Auch Michaela Neuhold, Maria Windhaber, Stefanie Windhaber sowie Bernd Stoppacher gaben ihre Ämter an andere



Musikkolleg:innen weiter.

Mit dem neuen Obmann Harald Derler und seinen beiden Stellvertreter:innen Stefan Derler und Viktoria Wiener steht nun ein neues Team an der Spitze des Vereins. Neu im Vorstand heißen wir auch Sarah Schweiger, Barbara Häusler, Kers-

tin Wiener und Thomas Sallegger sehr herzlich willkommen. Einigen Musiker:innen wurden Ehrenzeichen in Bronze, Silber, Silber-Gold und Gold überreicht und auch Ehrennadeln und Verdienstkreuze am Band vergeben.

Der Musikverein Koglhof

bedankt sich bei allen Mitgliedern recht herzlich für den Einsatz und das Herzblut für den Verein sowie das Engagement über so viele Jahre und wünscht dem gesamten neuen Vorstand eine gute Zusammenarbeit, bereichernde Ideen sowie viel Spaß und Energie. ■



Ein Musiker feiert Geburtstag

Am 15. März 2023 feierte unser langjähriger Musiker Peter Sallegger sen. seinen 80. Geburtstag. Seit 59 Jahren ist er mit seiner Tuba und kameradschaftlichen Art ein wichtiges, verlässliches Mitglied in unserem Musikverein.

Wir wünschen ihm auf

diesem Wege nochmal alles Gute zu seinem Ehrentag und bedanken uns für die nette Bewirtung am Geburtstag.

Wir wünschen ihm viel Gesundheit und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Stunden. ■



Offene Landesmeisterschaft Taekwondo in der Peter Rosegger-Halle

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens veranstaltete der SV Taekwondo Kwon Baek Chonkwon Miesenbach am 11. März 2023 gemeinsam mit dem Steirischen Taekwondo Verband die offene steirische Landesmeisterschaft in der Peter Rosegger-Halle.

Knapp 300 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Oberösterreich, Niederösterreich, Wien, Burgenland, Kärnten, Salzburg, Steiermark und Slowenien nahmen bei der Landesmeister-

schaft teil. Rund 600 Leute besuchten die Veranstaltung, die somit ein voller Erfolg war.

Landtagsabgeordnete Bgm.ⁱⁿ Silvia Karelly, Hausherr Bgm. Oliver Felber und Bgm.ⁱⁿ Bernadette Schönbacher haben diese Meisterschaft nicht nur besucht, sondern auch wortkräftig unterstützt.

Ein großes Dankeschön gilt allen Sponsoren, dem Präsidenten Rene Bernsteiner, dem Schriftführer Bernhard Winkler und dem



Kassier Ottmar Kernbauer des steirischen Taekwondo Verbandes, dem Arzt Dr. Michael Skrainer und dem Roten Kreuz Birkfeld für die Sicherstellung der Gesund-

heit aller Sportler:innen, den Gründungsmitgliedern Sonja Maderbacher und Ernst Pretterhofer sowie allen Helfern und Vereinsmitgliedern. ■



Bei der offiziellen Eröffnung wurde Andreas Mosbacher die Urkunde zum 7. Dan vom Großmeister Shin Ik Shin in Beisein von

Großmeister Pak Sung Gan und dem Präsidenten Rene Bernsteiner in einem feierlichen Rahmen übergeben.



Ergebnisse des SV Taekwondo Kwon Baek Chonkwon Miesenbach:

Christian Feldhofer (Miesenbach)	Silber	Kampf unter 80 kg
Simon Feistritzer (Ratten)	Silber	Kampf bis 27 kg
Ina Feistritzer (Ratten)	Bronze	Formenlauf
Sarah Rainer & Melanie Weiglhofer	Bronze	Paarlauf-Formen
Melanie Weiglhofer (Miesenbach)	Gold	Kick-Wettbewerb
Sarah Rainer (Strallegg)	Silber	Kick-Wettbewerb

Mehlspeisenverkauf zugunsten der Steirischen Kinderkrebshilfe

Unglaublich: Die heurige Mehlspeisen-Verkaufsaktion der Kinderfreunde Birkfeld brachte ein neues Rekordergebnis.

Nach drei Jahren corona-bedingter Pause konnten die Kinderfreunde Birkfeld endlich wieder einen Aufruf zum Mehlspeisenbacken an die Frauen und Männer in Birkfeld und Umgebung richten. Das Echo war enorm! Wir waren überwältigt. Mehr als 50 kg Kleingebäck und Mehlspeisen brachten uns die fleißigen Bäcker:innen aus den privaten Backstuben in den Tauschladen. Viele fleißige Hände unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen verfrachteten die Köstlichkeiten im Fließbandsystem in umweltfreundliche Kartons

– bereit zum Verkauf für den nächsten Tag.

Verkaufsrekord am Hauptplatz in Birkfeld & bei der Hausmesse der Firma Rosel

Der Verkauf am 31. März und am 01. April 2023 brachte ein höchst erfreuliches Ergebnis. Den Erlös von € 1.571,00 stockten die Kinderfreunde Birkfeld noch auf und überwiesen den Betrag von € 1.800,00 an die Steirische Kinderkrebshilfe.

An dieser Stelle sei nochmals ein herzliches Danke-

schön an all die fleißigen Konditor:innen und Helfer:innen gerichtet. Es ist so schön, wenn viele Einzelbeiträge ein wunderbares Gemeinschafts-Ergebnis ermöglichen. Herzlichen Dank auch der Firma Technik Center Rosel für die Möglichkeit des Mehlspeisen-Verkaufs im Birkfelder Elektromarkt.

Danke auch an alle unsere ehrenamtlichen Frauen, die jahrein jahraus – teilweise bereits seit über 40 Jahren – für die Kinderfreunde und das Fundstüberl Birkfeld tätig sind. Ohne euch wäre all

das nicht möglich. Wir brauchen dringend jungen Nachwuchs und würden uns über weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sehr freuen. ■



Birkfelder Privatbäcker:innen sehr aktiv

Ostereiersuchen im Galgenwald am Karsamstag

Ein Riesenspaß für Groß und Klein. Nester gefunden!

Trotz des nasskalten Wetters versammelten sich am Nachmittag des 08. April 2023 ca. 40 hartgesottene Kinder und deren wetterfeste Eltern im Galgenwald zur Osternesterl-Suche.

Seit bereits drei Jahrzehnten veranstalten die Kinderfreunde Birkfeld am Osterwochenende für die Birkfelder Kinder diesen Spaß im Galgenwald.



Da die Kinderfreunde Osterhasen 60 Nesterln versteckt hatten, konnten sich manche Kinder sogar ein zweites Mal auf die Suche machen und wurden natürlich fündig. Das ausgeklügelte Suchsystem mithilfe von Memory-Karten gewährleistet, dass wirklich jedes Kind mindestens ein Nesterl findet. ■



Fundstüberl Birkfeld



Der Verkauf im Fundstüberl Birkfeld verlief im Frühjahr 2023 sehr erfolgreich und brachte ein sehr gutes Ergebnis. Die Nachfrage nach Second-Hand-Kindermode ist ungebrochen hoch. Wir freuen uns, dass wir immer wieder neue Kundinnen und Kunden aus Birkfeld und Umgebung begrüßen dürfen.

Im Juli und August 2023 ist das Fundstüberl geschlossen. Ab 01. September 2023 starten wir wieder freitags von 14:00 bis 17:00 Uhr mit aktueller Herbstmode in die Saison. Wintermode und Wintersportartikel sind ab Mitte Oktober 2023 erhältlich. ■

Christine Königshofer

Regionale Jause vom Kreativkastl

Kochen und Backen gehört zu unserem Kindergartenalltag genauso wie unsere gemeinsame Jause, die jeden Freitag stattfindet. Traditionell findet man auf unserem Jausentisch Butterbrote und Äpfel und doch ergänzen wir unser Essen immer wieder mit verschiedenen saisonalen Köstlichkeiten. Die Kinder haben eine große Freude daran, gemeinsam Aufstri-



che, Joghurts, Weckerl und vieles mehr für den Freitag vorzubereiten.

Vergangenen März berei-

cherten viele verschiedene, regionale Produkte vom Kreativkastl das Buffet. Säfte, Gebäck, Marmeladen, Honig, Müsli, Reiswaffeln, Kürbiskerne und vieles mehr standen zur Auswahl und die Kinder ließen es sich richtig schmecken. Wir bedanken uns beim Kreativkastl Birkfeld ganz herzlich für die großzügige Produktspende. ■



Mit allen Sinnen fit für die Schule

Unter dem Motto „Mit allen Sinnen fit für die Schule“ fand im Mai ein gemeinsamer Elternabend der Volksschulen und Kindergärten statt. Viele Eltern der zukünftigen Schulanfänger:innen aus den Kindergärten Birkfeld, Koglhof, Waisenegg und Haslau sind dieser Einladung gefolgt. Nur wenn alle Sinne gut ausgereift sind und ein gutes Zusammenspiel dieser herrscht, ist erfolgreiches Konzentrieren und Lernen möglich. Nach einem interessanten theore-



tischen Vortrag, welcher von der Psychologin Mag.^a Melanie Krautgartner und den Sonderkindergartenpädagoginnen Sabine Kienreich und Christa Halmer gehalten wurde, gab es auch einen praktischen

Teil, wo das neu erworbene Wissen nochmals vertieft wurde. Bei verschiedenen Stationen konnte man Erfahrungen sammeln, wie es wäre, wenn ein Kind Aufholbedarf in einem Sinnesbereich aufweist. Unsere

Referentinnen leiten die Praxisgemeinschaft VIISI für Psychologie und Pädagogik in Birkfeld, wo spezielle Bewegungs-, Wahrnehmungs-, und Förderangebote für Kinder umgesetzt werden. Wir bedanken uns für den informativen Abend und die vielen praktischen Tipps zur Sinnesförderung. ■

Kindergarten Birkfeld



Schütten, wühlen und schaufeln

Unsere neue Wahrnehmungsecke gefällt uns sehr

Kinder lernen durch Erfahrungen mit all ihren Sinnen – sie beobachten, greifen, riechen, schmecken und hören. Je mehr Sinne angesprochen werden, desto mehr und vertiefter lernt das Kind und so haben wir uns dazu entschieden, eine Wahrnehmungsecke in unserer Kinderkrippe einzurichten.

Dank der Firma Stiegenbau & Fußböden Franz Frie-

senbichler konnten wir den Wahrnehmungs- und Schüttbereich gut abgrenzen und den Kindern so einen Bereich zum Schütten, Wühlen und Schaufeln



schaffen. Den Mais, mit dem die Kinder derzeit spielen und experimentieren dürfen, sponserte uns Landring Lagerhaus Bau- und Gartenmarkt Birkfeld. Dan-



ke auch dafür.

Dieses neue Angebot regt zu neuen Spielideen an und, wie man sehen kann, ist die Begeisterung riesig. ■

Kinderkrippe Birkfeld

Aktion: „Steirischer Frühjahrsputz 2023“

Die Kinder im Kindergarten Koglhof haben sich heuer eifrig an der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“ beteiligt. Rund um den Kindergarten und im Ortszentrum Koglhof haben wir, ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifzangen, fleißig Müll gesammelt.

Voller Begeisterung waren die Kinder dabei und

haben ganz genau geschaut, was alles so auf unseren Straßen, Gehsteigen und Parkplätzen landet. Fazit der Kinder: „Liebe Erwachsene, bitte schmeißt euren Müll, insbesondere Zigarettenstummel, nicht einfach so weg, sondern in die vorgesehenen Mülleimer! Denkt an uns Kinder, die Natur und die Tiere!“ ■



Projekt „Tat.Ort Jugend“

Im Zuge des Projektes „Tat.Ort Jugend“ hat uns die Landjugend Koglhof für unseren Spielplatz eine Pritschelwanne inklusive Wasserrinne und einen Holzzaun mit Tor gebaut. „Tat.Ort Jugend“ steht österreichweit für Projektarbeit in der Landjugend und zeichnet sich dadurch aus, dass sie gemeinnützig ist

und größtenteils mit anderen Organisationen (z.B.: Pfarre, Gemeinde, ...) umgesetzt wird. Herzlich danken möchten wir uns beim Obmann Simon Stadlhofer und bei Leiterin Nicole Lohr, die dieses Projekt initiiert und ermöglicht haben. Ein großes Danke natürlich auch den fleißigen Helfer:innen, die beim Bau

mitgeholfen haben. Die Kinder und Erwachsenen freuen sich sehr über das neue Spielgerät und die Möglichkeit zum Pritscheln und Plantschen. ■



Viele musikalische Talente



Am Mittwoch, den 16. Mai 2023 fand in der Musikschule Birkfeld ein Schnuppertag statt, wo die Kinder die verschiedensten Instrumente ausprobieren konnten. Am Abend sorgten dann das Junior- und Jugendblasorchester, das Blockflötenensemble sowie die Gruppe der Musikali-

schen Früherziehung für eine bis auf den letzten Platz gefüllte Peter Rosegger-Halle. Unter der Leitung von Musikschullehrer Christian Mörth boten die beiden Orchester ein abwechslungsreiches Programm. Zusammen mit den Blockflötenschüler:innen wurden der Recorder Rock

und Marching Recorders aufgeführt. Und auch die Gruppe der Musikalischen Früherziehung, unter der Leitung von Marie Sylvestre, begeisterte das Publikum mit dem Storchenlied, welches ebenfalls zusammen mit dem Jugendblasorchester aufgeführt wurde. Zur



Freude der Schüler:innen spendierte Dir. Gerhard Werner am Ende allen Musiker:innen ein Eis. ■



Terminavisos:

Das Abschlusskonzert der Musikschule findet am Montag, den 03. Juli 2023 um 18:00 Uhr in der Peter Rosegger-Halle statt.

Erfolgreiche Saison für den Schiverein Union Birkfeld

Komplett neu ausgestattet mit dem neuen Vereinsoutfit startete der Schiverein Union Birkfeld in die Wettkampfsaison 2022/2023. Und das sehr erfolgreich:

Bei den Steirischen Schulschimeisterschaften der Unterstufen in der Gaal holte sich Julia Polzhofer den Meistertitel Jahrgang 2008, erstmals für die Mittelschule Pöllau, Elena Wasserbauer sicherte sich die Goldene Medaille in der Oberstufe Jahrgang 2005.

Bei den Bezirksschulmeisterschaften der Volksschulen und Unterstufen in Wenigzell gingen 5x Gold durch Valentin Jäkel, Katharina Jäkel, Marie Jäkel, Martin Kröpfl und Julia Polzhofer, 3x Silber durch Magdalena Jäkel, Mia Polzhofer und Jana Rieger sowie 1x Bronze durch Leonie Muhr an den Schiverein Birkfeld.

Im Raiffeisen-Liebmarkt Sport 2000-Autohaus Felber-Fischer Joglandcup 2023 konnte der Schiverein Birkfeld den 2. Platz aus dem Vorjahr verteidigen. In der Einzelwertung holte sich Valentin Jäkel den 1. Platz in der Bambini 7 männlich, in der Kinder 10 weiblich ging der 1. Platz an Paula Bauer, der 2. Platz an Magdalena Jäkel, in der Kinder 10 männlich ging der 3. Platz an Manuel Ziegerhofer. Katharina Jäkel siegte in der Kinder 12 weiblich, Laurentin Steinbrenner wurde 3. in der Kinder 12 männlich. Anja Bauer und Marie Jäkel holten sich die Plätze 1 und 2 in der Schüler 14 weiblich, Lukas Pöllabauer und Johannes Ebner sicherten sich ebenfalls die Plätze 1 und 2 in der Schüler 14 männlich. In der Schüler 16 männlich waren Manuel



Friesenbichler und Thomas Kern nicht zu schlagen. Elena Wasserbauer fuhr in ihrer Klasse auf Rang 3, Josef Perhofer auf Rang 2, Johannes Bauer und Dominik Rieger auf die Plätze 1 und 3, Markus Elmleitner dominierte seine Altersgruppe.

Josef Perhofer holte sich nach verletzungsbedingter Pause Rang 1 beim ÖSV Punkterennen und beim Bezirkscuprennen in St. Jakob, 2x den 2. Rang im Super-G sowie den 3. Rang im Riesenslalom bei den Austrian Race Series auf der Teichalm, den 2. Rang im

Riesentorlauf bei den Austrian Race Series auf der Weinebene und 2x die Goldmedaille bei den Steirischen Meisterschaften auf der Reiteralm im Super-G.

Der Schiverein Birkfeld gratuliert allen seinen erfolgreichen Athlet:innen und wünscht eine erholsame Sommerpause. Ab November geht es wieder los mit der Vorbereitung in der Turnhalle, bevor je nach Wintereinbruch die Trainings auf Schnee beginnen. Interessierte sind jederzeit willkommen, an Schnuppertrainings teilzunehmen. ■

Sonderprüfung der Rallye Weiz 2023

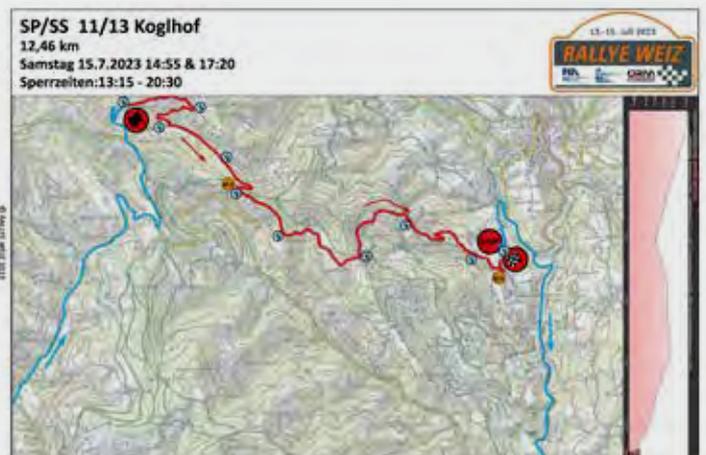
Die Rallye Weiz findet heuer von 13. bis 15. Juli 2023 statt. Sie hat ihre Ursprünge in den 1970er-Jahren und wurde in den Jahren 2008 bis 2010 als Eintagesveranstaltung im Rahmen der Austrian Rallye Challenge ausgetragen.

Ab dem Jahr 2012 zählt sie als fester Bestandteil zur österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft. Im Jahr 2016 wurden mit dem Prädikat FIA European Rally Trophy die Türen für Europa geöffnet und seit 2019

trägt die Rallye Weiz mit der FIA European Historic Rally Championship als einzige Rallye in Österreich einen Lauf zur Rallye-Europameisterschaft aus.

In diesem Jahr finden die Sonderprüfungen am Samstag, den 15.07.2023 um 14:55 Uhr und um 17:20 Uhr im Bereich Lechen/Aschau über Sallegg und Obere Haslau bis zur Buckligen Lärche statt. Die Straße ist an diesem Tag von 13:15 bis 20:30 Uhr gesperrt. ■

Den genauen Streckenplan der Sonderprüfungen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Birkfeld.



BEI UNS – das 1. „Joglland Outdoor Fotofestival“

Das Land und seine Menschen schauen. Dieses Kulturprojekt mit großformatigen Fotografien lädt dazu ein, die verborgenen Schätze der Region zu entdecken.



BEI UNS – so lautet der Titel des 1. JOFF, dargestellt mithilfe eines humorvollen Sujets

Das erste „Joglland Outdoor Fotofestival“, kurz: JOFF – ein vielschichtiges Projekt, das uns über Monate hinweg begleiten wird, mehr als 50 großformatige Werke begabter Amateur-Fotokünstler:innen der Region (die jüngsten sind erst 14 Jahre) an drei Standorten zeigt und als kreativer Dialog zwischen Kunstschaffenden, Heimat und Bevölkerung verstanden werden will. Angelegt ist das JOFF auf zwei Jahre, Titel der heurigen Ausstellung: BEI UNS.

Irgendwo tief drinnen, in den unergründlichen Weiten des Unterbewusstseins, ist es uns allen glasklar: Ja, das Joglland hat was! Und



Alltag im Forst – künstlerisch dargestellt

zwar abseits seiner Schönheit auf den ersten Blick. Weil es auch über Stärke, Reichhaltigkeit, Komplexität verfügt und Hort einer Vielzahl von Schätzen ist, die oft genug jedoch im Verborgenen ruhen.

Dieses Potential der Region, ihre Buntheit – sei es landschaftlich, kulturell, gesellschaftlich etc. – offenzulegen in einem für jedermann nachvollziehbaren, künstlerischen Akt der Sichtbarmachung, ist das eine erklärte Ziel des Joglland Outdoor Fotofestivals. Das Mittel der künstlerischen Fotografie kommt da gerade recht, und die zahlreichen Einreichungen kreativer Menschen aus der Region, die dem Aufruf der Initiatorin HR Mag.^a Hermine Sackl gefolgt sind, belegen eindrücklich: Auch im kulturellen Schaffen ist das Joglland ganz vorne dabei.

Das andere Ziel des mit LEADER-Mitteln finanzierten JOFF ist der Dialog: jener zwischen Bevölkerung und Künstlern einerseits, aber auch jener der Kreativen mit ihrer Heimat. Und untereinander, altersübergreifend, schließlich sind auch sechs Schüler:innen des BORG (5. Klasse) mit ihren teils erstaunlichen Werken dabei.

Thematisch führen die Dutzenden Fototafeln (120 x 90 cm) querbeet durchs Land – vom Viehmarkt zum Musical zur Forstarbeit zum



„Im Dialog“ nennen die Schülerinnen und Schüler des BORG ihre Arbeiten – eine davon sehen Sie hier.



Die Feistritzalbahn – immer gerne gesehen

Sonnenuntergang zu Portraits spannender Persönlichkeiten und vielem mehr. Die Kunstwerke sind bis in den Herbst hinein ausgestellt, auch Workshops wird es geben – und Teil 2 des JOFF folgt im kommenden Jahr.

Übrigens: Die drei Ausstellungsstandorte – der

Bahnhof Birkfeld, die Pilgerstätte beim Gasthof Gallbrunner in Waisenegg und der Erlebnisgarten des BORG – sind allesamt mit ausreichend Parkplätzen ausgestattet, laden aber ebenso ein, sie etwa im Rahmen eines Familienausflugs zu erwandern. ■

Thomas Schrems

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Das Land
Steiermark
Kultur, Europa, Sport



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete





Foto: Viktoria Kager

Der große Blonde mit dem braunen Affen

Musikkabarett mit Michael Großschädl

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er drüber singen“, denkt sich Michael Großschädl in seinem zweiten Programm. Und da man mit sich selbst zwar nie allein ist, es sich aber zu zweit leichter musiziert, holt er sich einen tierischen Duett-Partner ins Gepäck. Als animalisches Duo erkunden die beiden die Untiefen der zwischenmenschlichen Verständigung, entdecken die Gemeinsamkeiten von Mensch und Affe, stolpern unvermutet in einen Spaghetti-Western und jagen den wichtigen Fragen der Welt hinterher: Gibt es die Evolution auch mit Rückfahrkarte? Lesen Esel? Und geht das Klopapier auch auf der Arche Noah niemals aus?

So spannt der Sprachspieler und Pianist mit musikalisch-humorvollen Weltbetrachtungen einen weiten Bogen von einer simplen Zugfahrt bis zum Anbeginn der Menschheit. Dschungel-Beats inklusive! Mit einem sympathischen Grinsen präsentiert er begleitet von seinem braunen Affen mit herrlicher Gesangsstimme und mitreißendem Spiel am Klavier ein humorvolles Menü aus witzigen Texten, entstanden aus scharfer Beobachtung und feinen Ideen. ■

Termin: Freitag, 25. August 2023, um 19:30 Uhr

Ort: Peter Rosegger-Halle – Kleiner Saal

Tickets: VK: € 19,00 – Jugend bis 15J.: € 10,00 – AK: € 22,00

G'sungen und g'spielt



mit

Männerquartett Berger

MaiXang

Volksmusikensemble der Musikschule Birkfeld

Die jungen Aufbradler

Elfriede Groß

20. August 2023, 14:00 Uhr

Rauchstubenhaus

Schirner

Veranstaltet vom Kulturreferat der Marktgemeinde Birkfeld.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Der Eintritt ist frei.

Tischler (m/w/d)

Firma Antike Bauernmöbel Posch sucht ab sofort einen Tischler (m/w/d) mit Interesse für alte Bauernmöbel

8190 Birkfeld. Hauptplatz 3

Tel. 03174/4477-0

Mobil: 0664/501 88 08

E-mail: office@posch-antiquitaeten.at

Jausenfest

Buschenschank-Gaudi bei der FF Birkfeld

1. Juli 2023 - Beginn 15:00 Uhr



Veranstaltungen 3. Quartal 2023

01.07.2023

Jausenfest

Veranstalter: FF Birkfeld
Rüsthause, OT Birkfeld
15:00 Uhr

02.07.2023

Pfarrfest

Pfarrkirche, OT Koglhof
08:45 Uhr

03.07.2023

Schlusskonzert der Musikschule Birkfeld

Peter Rosegger-Halle,
OT Birkfeld
18:00 Uhr

06.07.2023

Wanderung „Göller“

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Hermine Sallegger

07.07.2023

Tag der offenen Tür

SOBEGES, OT Birkfeld
09:00 Uhr

07.07.2023

Gschaider Fest

Stützpunkt der Hauskrankenpflege, OT Gschaid
19:00 Uhr

08.07.2023

Kinderklettern

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Ansprechperson: Christian Schwaiger

22.07.2023

2. Birkfelder Nagelturnier

Veranstalter: ESV Haslau & RFJ Birkfeld
Anmeldung: Tel.0664/6292031
Sportanlage, OT Haslau
10:30 Uhr

16.07.2023

Birkfelder Entenrennen

Veranstalter: Sparverein
Bachstube
Bachstube, OT Birkfeld

24.07. – 29.07.2023

Tourenwoche „Brenta-Italien“

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Peter Gruber und
Tourenführer der OG

28.07.2023

Birkfelder Kirtag

Veranstalter: Ortsentwicklungsverein Birkfeld
Hauptplatz, OT Birkfeld

30.07.2023

Hinterm Haus 2.0

Kunst&Begegnung im Garten
Veranstalter:
Dr. Matthias Ranegger
Wiesgasse 3, OT Birkfeld
11:00-18:00 Uhr

Bei Schlechtwetter am
06. 08.2023

03.08.2023

Wanderung „Rennfeld“

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Ruperta Unterberger

06.08.2023

Laurentibergfest

Veranstalter: Laurentikomitee
und LJ Birkfeld
10:00 Uhr Festgottesdienst
und anschließend Fest rund
um die Laurentibergkirche

08.08. – 10.08.2023

Sommertanztage für Kinder ab 5 Jahren

Veranstalter: Sonja Felber
Peter Rosegger-Halle –
Kleiner Saal, OT Birkfeld

Anmeldung: Tel. 0676/5666708
Kosten: € 85,00
jeweils von 09:00 – 11:30 Uhr

13.08.2023

Feuerwehrfest der FF Koglhof

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Koglhof
Rüsthause, OT Koglhof

15.08.2023

Dorfkirtag in Koglhof

Veranstalter: MV Koglhof
Dorfplatz, OT Koglhof

15.08.2023

Waisenegger Dorffest

Veranstalter:
Verein zur Förderung der
Jugend- und Gesundheit in
Waisenegg
Kapelle und Vorplatz Kindergarten,
OT Waisenegg
10:00 Uhr

19.08.2023

Birkfelder Boccia-Turnier

Veranstalter: FC Oberes
Feistritzal
Robert-Almer-Stadion,
OT Birkfeld
10:00 Uhr

20.08.2023

G'sungen und g'spielt

Veranstalter: Kulturreferat der
Marktgemeinde Birkfeld
Schirnerhaus, OT Waisenegg
14:00 Uhr

20.08.2023

Wanderung „Hochschwabgebiet“

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Silvia Wagner

24.08. – 26.08.2023

3-Tages-Wanderung „Gasteinertal“

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Josefa Hofbauer
und Tourenführer der OG

26.08.2023

Hof zu Hof-Wanderung in Koglhof

Veranstalter: Bauernbund
Birkfeld
Start: 09:00 – 11:00 Uhr

30.08.2023

Maibaumumschneiden

Veranstalter: Sparverein Herda
Dorfplatz Rabendorf,
OT Koglhof
10:30 Uhr

07.09.2023

Wanderung „Stubenberg“

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Ruperta Unterberger

09.09.2023

Familienkletterttag

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Christian Schwaiger

10.09.2023

150 Jahre FF Birkfeld

Veranstalter: FF Birkfeld
Peter Rosegger-Halle,
OT Birkfeld

24.09.2023

Erntedankfest in Koglhof

Pfarrkirche, OT Koglhof
08:45 Uhr



HINTERM HAUS 2.0

30.7.2023 11h-18h

Bei Schlechtwetter 6.8.



Kunst und Begegnung im Garten
Musikalische Lesung 15h
Birkfeld, Wiesgasse 3

NEU
bei uns!

Musikschule
BIRKFELD
Für Kinder, Jugendliche und Senioren
Musikunterricht und Instrumentalunterricht

Unterrichtsfach Gesang

EINSCHREIBUNG für das Schuljahr 2023/24
Ab dem nächsten Schuljahr wird in der Musikschule Birkfeld auch das Unterrichtsfach Gesang angeboten.

**Schwerpunkt
Jazz- und Popgesang**

Vocalensemble / Chor

Weiters besteht die Möglichkeit sich für das Vocalensemble/Chor anzumelden. Es sind auch jene Sänger:innen willkommen, die keine Musikschüler:innen sind.

Interessiert?

Bei Interesse bitte um Anmeldung bis
Mittwoch, den 5. Juli 2023

**Die folgenden Instrumente kannst du bei uns
in der Musikschule Birkfeld auch lernen:**

Akkordeon, Blockflöte, Fagott, Flügelhorn, Querflöte, Gitarre, Hackbrett,
Steirische Harmonika, Keyboard, Klarinette, Klavier, Posaune, Saxofon,
Schlagzeug, Tenorhorn, Trompete, Tuba, Viola, Violine, Waldhorn.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:

MDir. Mag. Gerhard Werner - Schulgasse 1A, 8190 Birkfeld
Tel.: 0664 311122; E-Mail: office@musikschule-birkfeld.at

www.musikschule-birkfeld.at



Pflegestammtisch

Salz
LEBENSSTIL- & GESUNDHEITSSERVICE

Für ältere Menschen und pflegende Angehörige

Vortrag Steirische Alzheimerhilfe

DEMENZ IN DER FAMILIE

Auswirkungen und mögliche Strategien



04. Juli 2023, 09:00 Uhr
im Jugendraum Birkfeld

WIE ERREICHEN SIE UNS?

Anlaufstellen in Weiz, Gleisdorf,
Birkfeld und Passail



☎ 0664-12 18 236 ✉ esa@weiz-sozial.net 🌐 www weiz-sozial.net



Team Österreich Tafel - ein Projekt von Österreichischer Roten Kreuz und WKO 03

Kostenlose Lebensmittelverteilung

JEDEN SAMSTAG

18:30 bis 19:30 Uhr

bei der

Rotkreuz-Dienststelle Birkfeld

Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot der Team Österreich Tafel jedem zur Verfügung, der Unterstützung braucht.



BIRKFELD

MEINE GEMEINDE | BERICHTET.

www.birkfeld.at

JUGENDRAUM

29. Juni
9-13 Uhr

1. JUGENDAKTIONSTAG
am Hauptplatz in Birkfeld!

Es werden drei tolle Preise unter den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen verlost!

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am 22. September von 9- 13 Uhr statt.

Das kann und macht Jugend

Diese Vereine & Institutionen gibt es in Birkfeld und Umgebung
Da kannst du mitmachen & deine Freizeit verbringen
Komm vorbei und finde heraus, welche für dich interessant sein könnten

jugendraum@weiz-sozial.net

weizsozial

Mit freundlicher Unterstützung

Wir suchen Dich!

Kellner/in
Vollzeit 40 Stunden
Teilzeit
Geringfügig

Küchenhilfe
20 Stunden

Reinigungskraft
Geringfügig

GLEICHWEIT OG
sporttreff & catering
STRALLEGG

Café puls

Bezahlung nach Vereinbarung
Bewerbungen an: karin_gleichweit@outlook.com
Oder unter: 0664/75049826 & 0664/75049824

BILDUNGS CAMPUS

ALLE INFOS
zur „Schule des Zuhörens“ und zu „Graz Erzählt“ findet ihr auf allen Plattformen der Kleinen Zeitung und auf storytellingfestival.at

FOLKE TEGETHOFF
Der Märchendichter und Erzähler von Weitruf

KLEINE ZEITUNG

Graz Erzählt und die Energie Steiermark präsentieren

Vom Wunder (Zu) Zuhören!

Eine poetische Erlebnisreise mit Folke Tegethoff aus seiner Schule des Zuhörens

Öffentl. Bibliothek im Schloss Birkenstein

28. Juni 2023 19 Uhr freier Eintritt, Reservierung erbeten

Bei den Mitarbeiter:innen oder birkfeld@bibliotheken.at

Ein Projekt im Rahmen von **Graz Erzählt**

www.storytellingfestival.at

Das Land Steiermark antenne STEIERMARK GRAZ KLEINE ZEITUNG

IMPRESSUM | © 2023 KLEINE ZEITUNG GMBH & CO KG, GADOLLA PLATZ 1, 8010 GRAZ

Erste Hilfe einfach erklärt!

ORTSSTELLE BIRKFELD

Zu 99 % passiert nichts. Aber im Ausnahmefall bereit zu sein, ist mehr als wichtig. Es ist vor allem eines: unglaublich beruhigend und einfach! Es kann jeden treffen und das jederzeit. Im Alltag, im Urlaub, in der Arbeit sowie auf der Straße. Überall kann etwas passieren und genau auf diesen Fall wollen wir, das Rote Kreuz, Sie vorbereiten.

Einer Person helfen, die eine schwere allergische Reaktion hat ...

1

2

... das Wichtigste:

- Eine schwere allergische Reaktion erkennen Sie an **Rötungen** und **Schwellungen** des gesamten Körpers und Atemnot.

Das können Sie tun:

- Rufen** Sie die **144**.
- Wenden Sie **Notfallmedikamente** an.
- Kühlen** Sie die betroffene Stelle.

Weitere Tipps rund um das Thema Erste Hilfe finden Sie in den nachfolgenden Gemeindezeitungen.

Wussten Sie nicht?
Dann frischen Sie jetzt Ihr Wissen auf und besuchen einen Erste-Hilfe-Kurs!

ANMELDUNG
www.ersthilfe.at
Tel. 050 1445 30100

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ STEIERMARKE
Aus Liebe zum Menschen.

ORTSSTELLE BIRKFELD | ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | WWW.ROTESKREUZ.AT

ÖFIBER

Jetzt wird gebaut!
Endlich ultraschnelles
Glasfaser-Internet
für Birkfeld.



Bestellen Sie noch jetzt Ihren
Glasfaser-Anschluss unter
www.oefiber.at/bestellung



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft



150 Jahre
1873 - 2023
Freiwillige Feuerwehr Birkfeld

Sonntag, 10. September 2023

8.45 Uhr HI. Messe in der Peter Rosegger-Halle

Festakt und Fröhschoppen
mit dem Musikverein Birkfeld

Ausstellung älterer Feuerwehrgerätschaften

Eröffnung der Fotoausstellung

Für die Kinder: Kasperl und die Feuerwehr

Ab 13.00 Uhr

Für Speis und Trank ist
bestens gesorgt!

PROGRAMM



ÄRZTE Telefonnummern

Dr. Adomeit	03174 / 3311
Dr. Eichberger	03174 / 3311
Dr. Geyer	03174 / 2020
Dr. Graf	0650 / 751 42 47
Dr. Hasiba	03174 / 4420
Dr. Mateju	03174 / 3990
Dr. Kreuzer	0664 / 191 66 55
Dr. Ritter	03171 / 380
Dr. Unteregger	03174 / 94110




Willkommen beim Retter!

Sie lieben Bio und Nachhaltigkeit?
Dann wird es Ihnen in unserem
Naturparadies gefallen!

REZEPTIONIST (m/w/d)

€ 2.000,- brutto* bei 40 h
plus € 100,- Prämie netto
(je nach Qualifikation Überzahlung möglich)

LEHRLINGE / YOUNGSTARS

Werde zu einem unserer zukünftigen
YOUNGSTARS!
Kostenlose Unterkunft und Verpflegung
im neuen Mitarbeiterhaus
auf unserem Hotelareal!
Wir bilden Lehrlinge in
Küche, Service und Rezeption aus.

SERVICE FRÜHDIENST (m/w/d)

22 - 40 h (3-5 Tage-Woche) | 6 - 12 Uhr
€ 2.000,- brutto (VZ) + € 100,- Prämie netto

**CHEF DE RANG MIT BAR- &
ABENDDIENST (m/w/d)**

Arbeitszeit Mo-Sa ab 17:00 Uhr,
Sonntag frei
€ 2.200,- brutto bei 40 h - *E-BMW 😊

**SAUNAMEISTER (m/w/d) &
BADEMEISTER (m/w/d)**

2-5 Tage Woche / 20-40 h
oder stundenweise € 35,-/h

GÄRTNER (m/w/d)

mit Liebe zu Kräutern
und Lust auf Weiterbildung
20-40h, € 2.400,- brutto (VZ) - Jahresstelle

MALER (m/w/d)

für die laufende Instandhaltung des Betriebes
€ 2.400,- brutto bei 40 h

*E-BMW 😊 - Nach Vereinbarung
stellen wir Ihnen gerne
einen E-BMW zur Verfügung.
Unterkunft möglich

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!
Frau Christina Zapf
hoteloffice@retter.at
Mo-Fr 8-13 Uhr
0664 81 08 966
8225 Pöllauberg 88
www.retter.at






STEIRER PELLETS

www.steirerpellets.at

Jetzt bestellen 0676-7060300

- ✓ Hoher Heizwert
- ✓ Geringer Ascheanteil
- ✓ Heimische Fichten
- ✓ ... Steirerpellets

Bioenergiegruppe | Alte Hauptstraße 9 | 8580 Köflach

DIREKT BESTELLEN



Lehre bei **LIEB.**



LIEB BAU WEIZ

UNSERE HELDEN VON MORGEN!

attraktive Lehrlingsprämien

Lehrlingstage, Mitarbeitervorteile, u.v.m.

Lehrberufe bei LIEB BAU WEIZ:

-  BetonbauerIn
-  ElektrotechnikerIn
-  FliesenlegerIn
-  HochbauerIn
-  TischlerIn/TischlereitechnikerIn
-  TrockenausbauerIn
-  ZimmererIn/ZimmereitechnikerIn

Mehr zu unseren Lehrberufen sowie Schnupper- und Bewerbungsmöglichkeiten unter www.lieb.at/lehre



Amtstage

Bezirkshauptmannschaft Weiz

Sozialarbeit: Sprechtag jeden Dienstag und Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr

Mütter- und Elternberatung: Jeden ersten Mittwoch im Monat von 09:00 bis 10:30 Uhr (ausgenommen an Feiertagen, dann findet die Beratung am darauffolgenden Mittwoch statt.)

Jugendwohlfahrtsreferat:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr in der Außenstelle

Haus der Gesundheit, Schulgasse 4,
Erdgeschoss, Tel. 03174/4770

Kammer für Arbeiter und Angestellte

Freitag, 14. Juli, 11. August, 08. September

von 08:30 bis 12:00 Uhr im Marktgemeindeamt Birkfeld, Sitzungssaal

Hauskrankenpflege Oberes Feistritztal

Pflegeteam und Heimhilfe sind im ehemaligen Gemeindeamt Gscheid **von Montag bis Freitag von 08:00 – 09:00 Uhr** unter Tel. 03174/4877 erreichbar. Dem Telefon ist ein Anrufbeantworter angeschlossen.

Sozialversicherung der Selbstständigen

Montag, 10. Juli, 14. August, 18. September

Sprechtage von 11:30 bis 14:30 Uhr
Marktgemeindeamt Birkfeld, Sitzungssaal

Kostenlose Rechtsberatung

Montag, 04. September

Im Marktgemeindeamt steht Ihnen in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr Rechtsanwalt MMag. Lukas Putz kostenlos (30 Minuten) für Fragen und Probleme zur Verfügung. Telefonische Voranmeldung unter Tel. 0650/950 62 22.

TKV-Sammelstelle

In der Kläranlage Birkfeld-Gscheid **von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr**, Klärwärter Tel.: 03174/4560



Krankentransport: 14844

NOTRUF: 144

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe:

25. August 2023

Redaktion, Verwaltung, Anzeigen:

Marktgemeinde Birkfeld

E-Mail: berti.kohlhofer@birkfeld.at

Tel. 03174 / 4507 | www.birkfeld.at

Müllabfuhr 2. Quartal

Restmüllabfuhr

Donnerstag, 13. Juli, 10. August, 07. September

Abfuhr der gelben Säcke

Freitag, 21. Juli, 01. September

Bioabfuhr (braune Tonne)

Donnerstag, 06. Juli, 13. Juli, 20. Juli, 27. Juli, 03. August, 10. August, 17. August, 24. August, 31. August, 07. September, 21. September

Abfuhr der Papiercontainer

Dienstag, 04. Juli, 14. August, 26. September

Öffnungszeiten des

ALTSTOFF-SAMMELZENTRUMS

ASZ OT Birkfeld:

jeden Montag von 14:00 bis 17:00 Uhr

jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr

jeden Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

Strauch- und Grasschnitt

Sammelplatz beim Bauhof, Auergraben 2

ÖFFNUNGSZEITEN:

März, April, November:

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

Mai bis Oktober:

Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 17:30 bis 19:00 Uhr

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

Berechtigungskarten für die Ablieferung von Strauch- und Grasschnitt sind im Marktgemeindeamt (Bürgerservice) erhältlich.

Jahreskarte (März bis November): **€ 40,00**

Essen auf Rädern

Wenn Sie Essen auf Rädern nutzen wollen, bitten wir Sie um direkte Kontaktaufnahme mit dem Gasthaus Prosi/Laibacher in Stubenberg am See: Tel. 03176/8870 oder Tel. 0664/475 17 94. Der Lieferant wird sich nach Ihrer Anmeldung und nach Terminabsprache persönlich bei Ihnen vorstellen. Die Lieferung erfolgt Montag bis Sonntag (auch an Feiertagen) an 365 Tagen im Jahr.

Eigentümer und Herausgeber
Marktgemeinde Birkfeld

Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Oliver Felber

Satz und Layout
Werbeagentur guteidee.at / Anger

Redaktion und Information
Dipl.-Päd. Berti Kohlhofer

E-Mail
berti.kohlhofer@birkfeld.at

Fotos - beigestellt, Adobe Stock



Du suchst einen neuen Job in der Region?

Wir erweitern unser Team
und suchen **SCHLOSSER,**
ELEKTRIKER und
auch **PRODUKTIONSHELPER**
auf Voll- und Teilzeit-Basis.

Wir produzieren seit 2021 in Birkfeld
Installationsboxen für Installateure

Profitiere auch Du von:

- ✓ **einem sicheren Arbeitsplatz**
- ✓ **guter Entlohnung**
- ✓ **4 Tage Woche**

Bewerbungen bitte schriftlich an
office@sanoox.at oder Abgabe
direkt in der Produktion.

sanoox

SANITÄR TECHNOLOGIE



Symbolbild

SANOOX GmbH | 8190 BIRKFELD
Gschaid 154a (ehem. De Monte Sägewerk)
www.sanoox.at

POWERED BY

AUSTROTHERM
Dämmstoffe

VERBINDET EUCH, WIE NUR IHR ES KÖNNT. MAGENTA FAMILY

Die neuen Magenta Mobile Tarife für loyale Kunden sind da! In unserem besten Netz.

€10 / 40 GB

MTL.*

KEINE
SERVICEPAUSCHALE**

VERBINDET
EUCH MEHR

 **Magenta**

*Z.B. Mobile Sim Only S mtl. €10 Grundgebühr mit Magenta Bonus anstatt regulär €15 mtl. gültig für Bestandskunden bei Neu- oder Zusatzanmeldung sowie Erfüllung der Voraussetzungen von MagentaEINS oder Magenta Bonus. Bei Wegfall der Voraussetzungen erfolgt die Verrechnung gemäß besonderer Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung. **Magenta Bonus:** Gültig auf gekennzeichnete Tarife; ab dem 2. Tarif eines Vertrags oder bei Teilnahme an MagentaEINS bei Neuanschaffung oder Tarifwechsel ins aktuelle Tarifportfolio; ausgeschlossen Vertragsübernahme. **MagentaEINS:** Kombination von einem berechtigten Internettarif mit mind. einem weiteren Magenta Mobilfunktarif auf der gleichen Wohnadresse. MagentaEINS Nutzungsbedingungen sowie Details unter magenta.at/magentaeins.
**Keine Servicepauschale: Für bestehende Magenta Kunden mit mind. einem Sprach-Mobilfunktarif entfällt die jährliche Servicepauschale für jede weitere berechnete Sprach-Mobilfunk-Zusatzanmeldung auf der gleichen Kundennummer. Aktion gültig bis auf Widerruf. Bei Wegfall der Voraussetzungen wird die jährliche Servicepauschale zum nächsten Fälligkeitsdatum in voller Höhe gemäß Entgeltbestimmungen verrechnet (derzeit € 33 jährlich).



KAHR
MOBILESHOP • BIRKFELD

Mobileshop Kahr GmbH

Edelseestraße 41 | 8190 Birkfeld | 03174 / 30999
office@mobileshop-kahr.at | www.mobileshop-kahr.at

